

SCHUL²⁰²⁶

Na|vi|ga|tor

Frankfurts weiterführende Schulen

Hauptschule | Realschule | Gymnasium

Integrierte Gesamtschule | Kooperative Gesamtschule

Private Schule





**Rudolf
Steiner
Schule**
Dietzenbach

Telefon: 06074|40094-0
info@waldorfschule-dietzenbach.de
www.waldorfschule-dietzenbach.de



Telefon: 069|95306-0
mail@waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Zukunfts- Gestalter (m/w/d)

Waldorfschüler*innen entwickeln Eigeninitiative aus lebendigem Interesse und persönlicher Begeisterung für die vielfältigen Unterrichtsinhalte.

Waldorfschüler*innen verfügen über überdurchschnittliche naturwissenschaftliche Kompetenzen aufgrund ergebnisoffener, forschender, auf eigenen Wahrnehmungen und Schlussfolgerungen beruhender Unterrichtsmethoden.

Waldorfschüler*innen entwickeln Schlüsselqualifikationen wie Teamfähigkeit, Kreativität und die Fähigkeit, prozessual zu denken, da unser Unterricht neben den intellektuellen Fähigkeiten der Schüler*innen auch die kreativen, künstlerischen, praktischen und sozialen Kompetenzen ausbildet.



*Freie Waldorfschule
Wiesbaden*

Telefon: 0611|607080
info@waldorfschule-wiesbaden.de
www.waldorfschule-wiesbaden.de



**FREIE
WALDORFSCHULE
WETTERAU**

Telefon: 06032|349520
info@waldorfschule-wetterau.de
www.waldorfschule-wetterau.de



Telefon: 06171|8870-0
info@waldorfschule-oberursel.de
www.waldorfschule-oberursel.de

21 Fragen – oder was Sie schon immer über Waldorf wissen wollten...
Freie Waldorfschulen im Rhein-Main-Gebiet | www.waldorfschule.de





©Framestock - stock.adobe.com

(K)eine leichte Entscheidung

Der Schulnavigator für Eltern und Kinder

Die Viertklässler und die Eltern der Mädchen und Jungen treten nun in eine aufregende Phase, die voller Fragen ist: Welche Schule ist die richtige? Welcher Bildungsweg passt zu meinem Kind? Und welche Empfehlung spricht die Grundschule? Keine Sorge, wir klären auf und geben Ihnen Orientierung in Frankfurts Schulschongel.

Um gleich mit einem Missverständnis aufzuräumen: Es gibt keine allgemein beste Schule, und das Gymnasium ist nicht automatisch besser als andere Schulen wie die IGS oder Hauptschule. Auch das Abitur ist nicht der einzige Abschluss, der zählt. Genauso einzigartig wie Ihr Kind sind auch die vielfältigen Schulen und Bildungsmöglichkeiten. Das Beste daran? Ihre Wahl beeinflusst nicht die gesamte Schullaufbahn, denn das hessische Schulsystem ist flexibel.

Der Schulnavigator liefert Ihnen Infos über verschiedene Schulformen und Abschlüsse sowie Basiswissen zu den weiterführenden Schulen in Frankfurt. Vielleicht finden Sie auch gute Gründe, Ihr Kind an einer Privatschule anzumelden. Wir präsentieren Ihnen zahlreiche private Schulen in Frankfurt und Umgebung mit ihren individuellen Konzepten.

Somit dient der Schulnavigator als Orientierungshilfe, damit Sie mit Selbstvertrauen die beste Schule für Ihr Kind auswählen können. Damit Ihnen die Entscheidung leichter fällt. Viel Erfolg dabei!

Die ersten Jahre der Grundschulzeit sind vorbei, und jetzt müssen Eltern gemeinsam mit ihrem Kind die Weichen für die weitere schulische Laufbahn stellen. In einer Klassenkonferenz spricht die Grundschule zunächst eine Empfehlung für den weiteren Bildungsgang aus.

Hierbei spielen außer den schulischen Leistungen auch Bedürfnisse, Interessen und Fähigkeiten des jeweiligen Kindes eine wichtige Rolle. Sollte sich bereits abzeichnen, dass die Schulempfehlung nicht mit dem Wunsch der Eltern – oder des Kindes – übereinstimmt, sollten diese das Gespräch mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin suchen.

Zwar gibt die Grundschule eine Empfehlung, aber die Wünsche der Eltern sind entscheidend. Dennoch ist es ratsam, diese Empfehlung ernst zu nehmen, denn schließlich kennen die Klassenlehrer ihr Kind oft seit Jahren.

Der richtige Bildungsweg für Ihr Kind

Ein falscher Bildungsweg kann zu Querversetzungen führen, was für Ihr Kind frustrierend sein kann. Daher ist eine realistische Einschätzung der Eltern bei der Wahl des Bildungsgangs von Bedeutung. Die Schulform ist zwar wählbar, aber nicht zwingend die Schule selbst.



©sebra - stock.adobe.com

Schulwahl in Hessen: Wunsch der Eltern zählt

In Hessen sind die Eltern die Kapitäne des Bildungsschiffs. Ihre Wünsche sind entscheidend für die Wahl des Bildungsgangs. Aber denken Sie daran, dass die Schule selbst nicht festgelegt werden kann. Die Plätze sind begrenzt, also ist Flexibilität gefragt.

Konkret bedeutet dies, dass Kinder, die den Bildungsgang Abitur anstreben, nicht unbedingt einen Platz auf ihrem Wunschgymnasium erhalten werden. Je nach Anzahl der zur Verfügung stehenden Plätze und der Nachfrage an

der jeweiligen Schule kann auch eine Zuweisung an ein anderes Gymnasium, eine Integrierte (IGS) oder Kooperative (KGS) Gesamtschule erfolgen, denn auch hier ist der Bildungsgang Abitur möglich. Analog verhält es sich mit den Bildungsgängen Mittlerer Abschluss oder Hauptschulabschluss.

Tags der offenen Tür und Anmeldeformulare nutzen

Um die beste Schule für Ihr Kind zu finden, sollten Sie die Tage der offenen Tür besuchen und die Webseiten der Schulen nutzen. Anmeldeformulare verteilt die Grundschule,

auf denen Sie Erst- und Zweitwünsche angeben können.

So erfahren Sie von Ihrer Schulzusage

Die Verteilerkonferenz des Staatlichen Schulamts entscheidet über die endgültige Platzvergabe. Im Juni 2025 erhalten Sie dann auf dem Postweg die ersehnte Schulzusage.

Privatschulen als Alternative?

Immer mehr Eltern ziehen Privatschulen in Betracht. Diese bieten spezielle pädagogische Ansätze und Betreuung bis in die Abendstunden. Dennoch sollten Sie Ihr Kind in öffentlichen Schulen anmelden, um sicherzustellen, dass es im öffentlichen Schulsystem einen Platz hat, falls die Privatschule absagt.

Wenn die Zusage ausbleibt

Falls Ihr Kind weder den Erst- noch Zweitwunsch erfüllt bekommt, ist das kein Grund zur Sorge. Nutzen Sie die Zuweisung als Chance, um die neue Schule kennenzulernen. Schnuppertage und Kontakte zu anderen Eltern und Schülern helfen Ihrem Kind, sich schnell einzuleben. Und wenn Sie die Hoffnung auf die Wunschschule nicht aufgeben möchten, setzen Sie sich auf die Warteliste.

Anzeigen

Familie macht Schule

In Ruhe arbeiten. In Frieden Leben. Erfolgreich sein.

GENAU das wünschen sich die meisten Eltern für ihr Kind, doch viele Schulen haben nicht die Möglichkeiten, einen Rahmen zu bieten, der dies leisten könnte. Bei uns ist das anders – wir haben ideale Voraussetzungen, um Kindern und Jugendlichen die Rahmenbedingungen zu bieten, die sie für ihre persönliche Entwicklung brauchen.

Wir sind eine Privatschule mit Ganztagesbetreuung und Wocheninternat für die Klassen 5 bis zum Abitur. Das heißt, die Kinder und Jugendlichen sind von Montag bis Freitag in unserer Internatsschule und am Wochenende immer zuhause. Die Wochenenden sind Familienzeit, da Arbeiten und Hausaufgaben mit professioneller Betreuung vorwiegend während der Woche erledigt werden!

Nur 45 Kilometer von Frankfurt entfernt idyllisch am Waldrand gelegen, verfügt unser gepflegter Campus über schöne Gebäude und moderne Klassenräume, die Platz für 160 Schülerinnen und

Schüler bieten. Das Leben und Lernen unter einem Dach gibt vielen die Kraft, sich schulisch und persönlich weiterzuentwickeln und fördert eine starke Gemeinschaft. In Verbindung mit den kleinen Klassen, die Unterricht auf hohem akademischen Niveau ermöglichen, ist dies die Basis dafür, dass die jungen Menschen letztlich die Ziele erreichen, die sie anstreben.

Die Internatsschule Institut Lucius ist die älteste familiengeführte Internatsschule Deutschlands. Wir sind die sechste Generation. Ein klares pädagogisches Konzept, das Selbstwirksamkeit, Vertrauen, Resilienz und eine starke Gemeinschaftserziehung in den Mittelpunkt stellt – das ist es, was uns täglich aufs Neue bewegt und unsere Überzeugung von Lehren und Erziehen leben lässt. An unserer Internatsschule schaffen wir mit Werten und Überzeugung ein positives und auf erfolgreiches Lernen ausgerichtetes Klima. Das brauchen Kinder und Jugendliche, um die eigenen Fähigkeiten zu

entdecken. Wir geben einen klaren Rahmen vor, in dem sich die jungen Menschen sicher bewegen können und ihre sportlichen, musischen und sozialen Talente entdecken lernen. Kinder und Jugendliche, die ein Internat besucht haben, sind teamfähig und haben ein gutes Netzwerk bereits im Gepäck. Viele unserer Ehemaligen sind uns bis heute tief verbunden und bieten neuen Absolventinnen und Absolventen ihre freundschaftliche Unterstützung an.

Dank unseres eigenen Glasfaseranschlusses, können wir alle Vorteile nutzen, die Digitalisierung für einen modernen Unterricht bietet. Eines unserer Highlights ist sicher die schuleigene Sternwarte! Damit haben wir einzigartige Voraussetzungen und vielseitige Möglichkeiten zur Gestaltung unseres naturwissenschaftlichen Unterrichtes.

Mit der guten Allgemeinbildung unseres Gymnasiums – Deutsch, Englisch, Spanisch, Latein und Französisch, Mathematik bis zum Abitur – und mit vielen Schwerpunkten in Sport – professioneller Fitnessraum, Tennisplatz, Fußball-Schulteam, Basketball, Volleyball – wird an unserer Schule weiterhin Kunst, Theater und Musik außerordentlich gefördert. Etliche Schulbands machen unsere vielen Feste ganz besonders stimmungsvoll.

Mit unserem Abitur kann man an jeder Universität und an jeder Hochschule weltweit studieren und ist bestens vorbereitet für die Herausforderungen in der heutigen Zeit.

www.internat-lucius.de



©pexels-pavel-daniiluk

Lycée Victor Hugo

Internationale Französische Schule Frankfurt

SCHULFORMEN

Vor- und Grundschule, Gymnasium mit Abibac, Ganztagschule (ab 3 Jahre bis zur 12. Klasse)!

SPRACHEN

Unterrichtssprache: Französisch, Deutsch

Fremdsprache: Englisch ab der 1. Klasse plus Spanisch oder Chinesisch, Latein ab der 7. Klasse

ANERKANNT

Ersatzschule vom hessischen Kultusministerium anerkannt.

BILDUNG

Bildungsqualität von höchstem Standard, wobei besonderes Augenmerk auf individuellen Bedürfnissen und Anforderungen der Kinder gelegt wird. Bildungs-umgebung mit exzellenten akademischen Leistungen, die auf persönliche Entwicklung und Wohlbefinden Wert legt. Schüler und Schülerinnen entwickeln sich in einer sicheren, wohlwollenden, internationalen Umgebung (über 30 Nationalitäten).

In der Vorschule wird auf Französisch und Deutsch unterrichtet, ab der Grundschule kommt Englisch hinzu. Ab der Sekundarstufe können die Schülerinnen und Schüler zwischen Spanisch, Chinesisch oder Latein wählen.

ERFOLG

100% Erfolgsquote für Bac und Abitur (Hälfte der Abibac-Schüler erreicht Note 1,0).

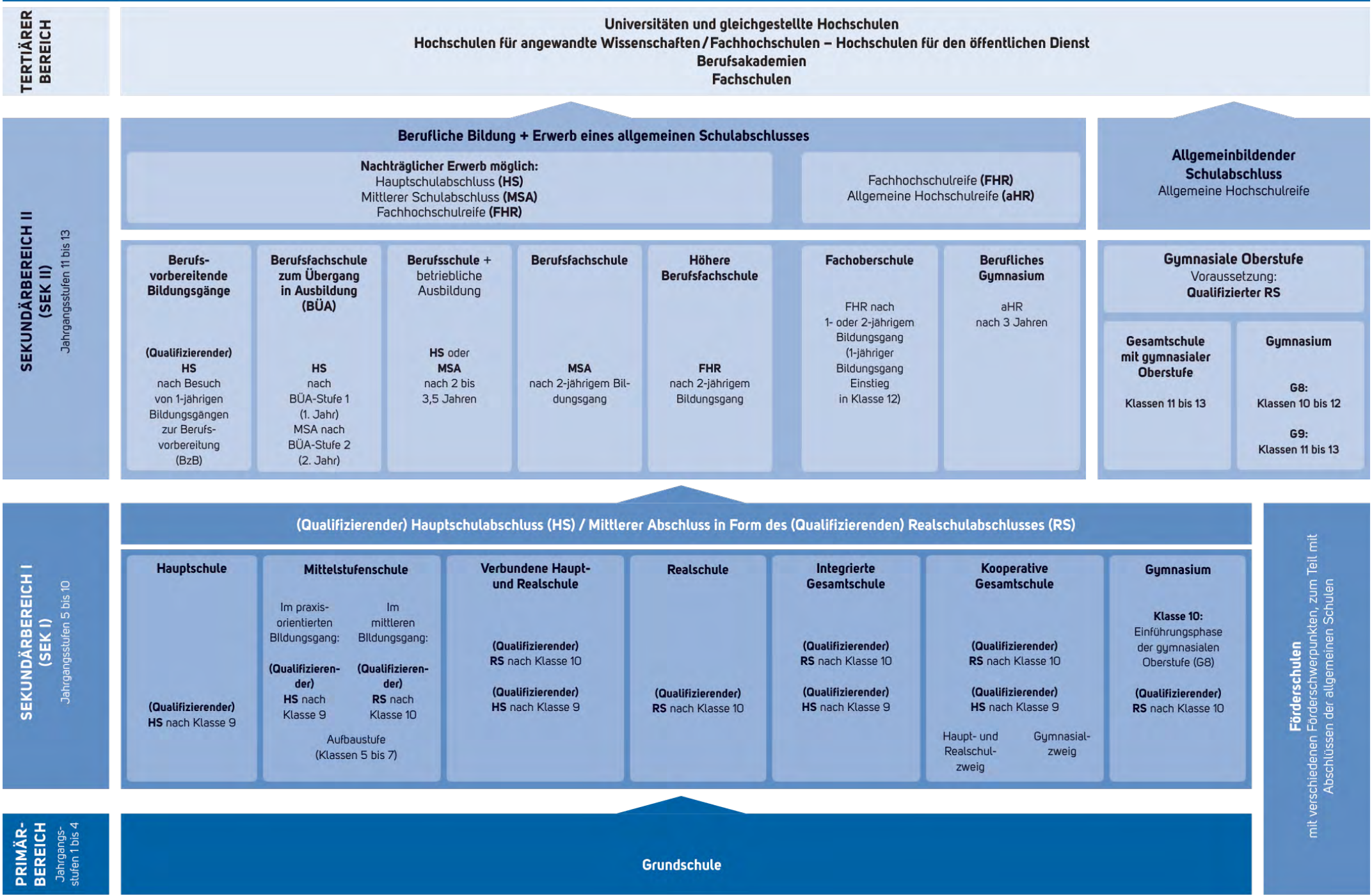
KONTAKT

Gontardstraße 11
60488 Frankfurt am Main
Telefon: (069) 74 74 98-0
E-Mail: contact@lfvh.net
Internet: www.lfvh.net



©Lucius

Das Schulsystem in Hessen



IN Frankfurt am Main stehen etwa 70 weiterführende Schulen zur Auswahl, wodurch Kinder in der vierten Klasse und ihre Eltern vor einer wichtigen Entscheidung stehen. Der Übergang in die fünfte Klasse erfordert die Auswahl eines der drei möglichen Bildungswege, die zu verschiedenen Schulabschlüssen führen. Zur Auswahl stehen der (qualifizierte) Hauptschulabschluss, der Mittlere Abschluss (Realschulabschluss) und das Abitur, welches die Allgemeine Hochschulreife ermöglicht. Diese Abschlüsse können an verschiedenen Schularten erworben werden. Das hessische Schulsystem ermöglicht eine hohe Durchlässigkeit, was bedeutet, dass Schüler nach Abschluss eines Bildungsgangs problemlos zu einem höheren wechseln können, beispielsweise vom Hauptschulabschluss zum Mittleren Abschluss und vom Mittleren Abschluss zum Abitur.

Bei der Schulwahl ist es wichtig zu beachten, dass die Schüler das Recht haben, ihren gewünschten Bildungsweg zu wählen, aber nicht zwingend die Schulart. Das bedeutet, dass Kinder, die das Abitur anstreben, sowohl an einer Integrierten Gesamtschule (IGS) mit gymnasialer Oberstufe als auch an einem Gymnasium unterrichtet werden können.

BILDUNGSWEGE

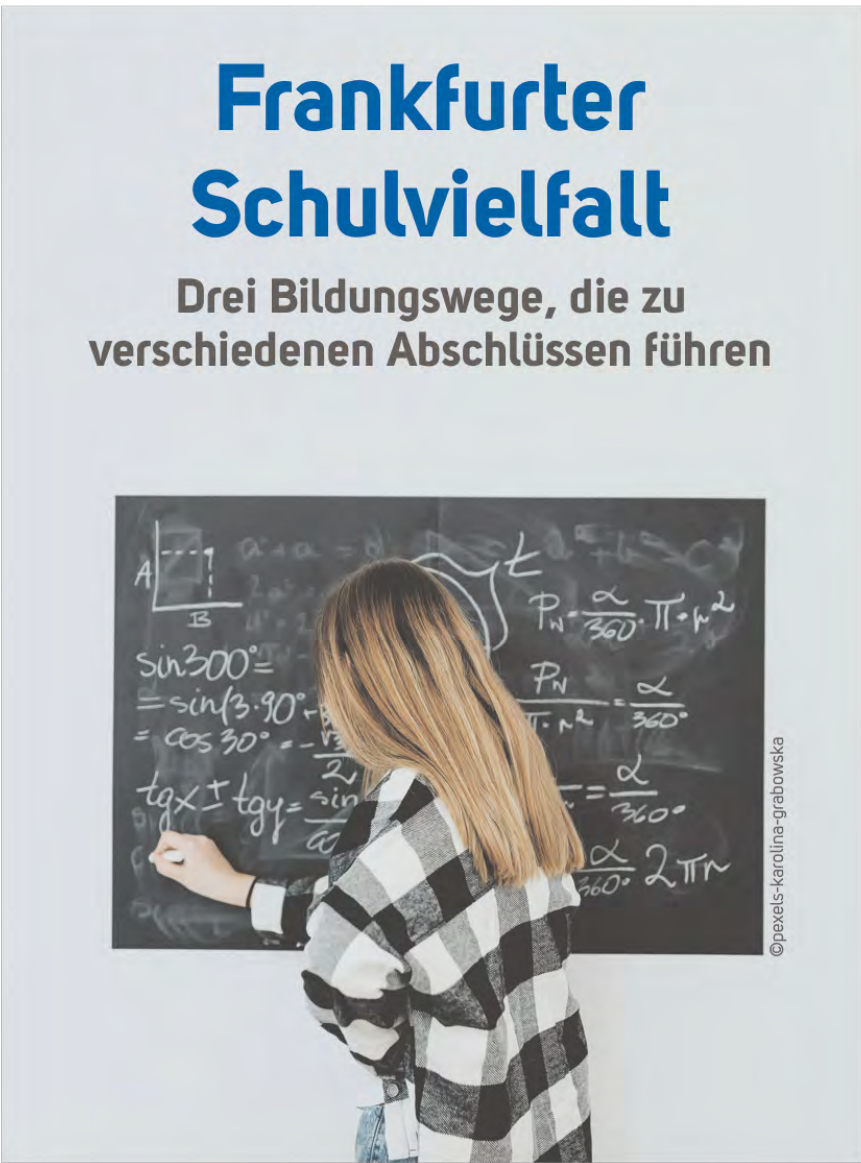
Hauptschulabschluss

Der Hauptschulabschluss kann an reinen Hauptschulen, an Haupt- und Realschulverbundenen Schulen, an Mittelstufenschulen sowie

an Integrierten und Kooperativen Gesamtschulen (IGS/KGS) erworben werden. Die Hauptschule bereitet Schüler über fünf Jahre auf die berufliche Welt vor. Der Unterricht legt den Schwerpunkt auf praktische Fächer,

insbesondere Mathematik und Deutsch. Ab der 7. Klasse gewinnt das Fach Arbeitslehre an Bedeutung. Schüler, die in der 9. Klasse einen Notendurchschnitt von 4,4 oder besser erreichen, erlangen ihren Hauptschulabschluss. Für

den qualifizierten Hauptschulabschluss ist ein Mindestdurchschnitt von 3,0 erforderlich. Ein qualifizierter Hauptschulabschluss ermöglicht den Übergang zum 10. Hauptschuljahr und somit zum Mittleren Abschluss.



Realschulabschluss

Der Realschulabschluss ist an verschiedenen Schularten möglich, darunter verbundene Haupt- und Realschulen sowie IGS und KGS. Die Realschule vermittelt den Schülern eine allgemeine Bildung und ermöglicht es, Schwerpunkte zu setzen. Im Vergleich zum Gymnasium legt die Realschule einen stärkeren Fokus auf praktische Anwendungen. Wichtige Fächer sind Deutsch, Mathematik und die erste Fremdsprache. Ab der 7. Klasse können Schüler aus einer Vielzahl von Wahlpflichtfächern wählen, darunter Arbeitslehre für diejenigen mit praktischer Neigung. Schüler, die den Realschulabschluss im 10. Schuljahr erfolgreich abschließen möchten, müssen Prüfungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und der ersten Fremdsprache ablegen und eine Präsentation auf Grundlage einer Hausarbeit oder einer mündlichen Prüfung erstellen. Mit einem Durchschnitt von mindestens 4,4 erfüllen sie die Voraussetzungen für den Mittleren Abschluss.

Abitur

Der gymnasiale Bildungsweg führt Schüler zur Allgemeinen Hochschulreife, dem Abitur. Dieser Weg gliedert sich in Mittelstufe (Sekundarstufe I) und gymnasiale Oberstufe (Sekundarstufe II) und kann an Gymnasien, beruflichen Gymnasien, Oberstufengymnasien sowie an IGS und KGS mit gymnasialer Oberstufe absolviert werden. Er bereitet Schüler sowohl auf ein Studium als auch auf die berufliche Welt vor und vermittelt eine umfassende allgemeine Bildung. Schüler haben die Möglichkeit,

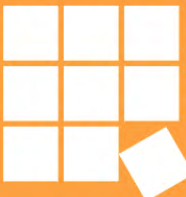
Schwerpunkte gemäß ihren Fähigkeiten und Interessen zu setzen. Nach erfolgreichem Bestehen der Abiturprüfung können die Absolventen sich für ein Studium an jeder Hochschule oder Universität einschreiben. Schüler der Oberstufe erhalten bereits nach dem zweiten Halbjahr der Qualifikationsphase die Fachhochschulreife, sofern sie die erforderlichen Leistungen erbracht haben.

SCHULARTEN

Abgesehen von den klassischen Schularten im dreigliedrigen Schulsystem (Hauptschule, Realschule und Gymnasium) gibt es in Frankfurt am Main auch verbundene Haupt- und Realschulen sowie Integrierte und Kooperative Gesamtschulen, die verschiedene Bildungswege innerhalb einer Schulart vereinen. Da die klassischen Schularten allgemein bekannt sind, konzentrieren wir uns hier auf die beiden Varianten der Gesamtschulen, die in Frankfurt zu finden sind. In Gesamtschulen werden Schüler mit unterschiedlichem Leistungsniveau gemeinsam unterrichtet, und es sind alle allgemeinbildenden Abschlüsse möglich, einschließlich der Fachhochschulreife und des Abiturs, da die meisten Gesamtschulen inzwischen über eine gymnasiale Oberstufe verfügen.

Integrierte Gesamtschule (IGS)

An einer Integrierten Gesamtschule werden Schüler mit Empfehlungen für die Hauptschule, die Realschule und das Gymnasium in den Klassen 5 bis 9 (bzw. 10) gemeinsam auf ihrem jeweiligen Leistungsniveau unterrichtet.



accadis

International School

Kindergarten • Grundschule • Gymnasium

Tag der offenen Tür

15.11.2025 | 11:00 – 14:00 Uhr

Lernen Sie unser bilinguales Konzept am SÜDCAMPUS Bad Homburg kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4**
Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10**
Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12**
International Baccalaureate Diploma als Allgemeine Hochschulreife

Anmeldung unter www.accadis-isb.de





individuell | bilingual | one step ahead

www.accadis-isb.de



Die IGS bietet alle Bildungswege unter einem Dach und fördert das gegenseitige Verständnis durch gemeinsames Lernen. Es gibt einen gemeinsamen Kernunterricht sowie Kurse, in denen die Schüler je nach Anspruch, Begabung und Neigung differenziert unterrichtet werden.

Wenn Schüler in einem Fach schwächere Leistungen erbringen, erhalten sie zunächst individuelle Fördermaßnahmen und haben die Möglichkeit, vom sogenannten E-Kurs (Erweiterungskurs) in den G-Kurs (Grundkurs) zu wechseln. Ein großer Vorteil ist, dass die Schüler in vielen Fächern in ihren Stammklassen bleiben, bis zum Ende der 9. oder 10. Klasse, ohne Sitzenzubleiben.

Die Entscheidung über die angestrebte Abschlussqualifikation wird in den Jahrgangsstufen 9 und 10 vorbereitet, mit der ersten Abschlussprognose im Jahrgang 8.

An einer IGS können der Hauptschul- und der Realschulabschluss erreicht werden, auch in qualifizierter Form. Viele IGSen bieten

bereits eine gymnasiale Oberstufe, andernfalls kann das Abitur auch in einer Oberstufe eines Gymnasiums, an einem Oberstufengymnasium oder einem beruflichen Gymnasium angestrebt werden.

___ Kooperative Gesamtschule (KGS)

In einer kooperativen Gesamtschule (KGS) werden die Bildungswege der Hauptschule, der Realschule und eines durchgängigen gymnasialen Bildungsganges in einer Schule kombiniert.

Das Ziel der KGS ist es, Schülern trotz getrennten Unterrichts Schnittstellen zu anderen Schularten und deren Schülern zu bieten. Dies wird beispielsweise durch die Aufteilung des Gebäudes nach Jahrgängen anstelle von Schulzweigen erreicht, was die Kommunikation der Schüler untereinander verbessern und den Wechsel innerhalb der Schule erleichtern soll.

Die Abschlüsse, die an einer KGS erreichbar sind, entsprechen denen der Hauptschule, der Realschule und des Gymnasiums.

___ SEIT mittlerweile zehn Jahren leistet der Verein „Eltern für Schule“ und seine Mitsreiter Aufklärungsarbeit in Sachen Schulwahl. Die Inforeihe „Was soll mein Kind mal werden“ gibt lebensnahe Beispielen verschiedener Bildungswege und soll mit praxisgerechten Orientierungshilfen vor allen Dingen Eltern die Angst nehmen, sie könnten bei der Wahl des Bildungsganges und der gewünschten Schulform einen irreparablen Fehler machen.

Der Verein gestaltet die Reihe gemeinsam mit den 15 beruflichen Schulen in Frankfurt, der IHK Frankfurt, der Handwerkskammer Frankfurt-Rhein-Main, der Vereinigung der hessischen Unternehmerverbände (VhU) und der Gesellschaft für Jugendbeschäftigung e.V. (gjb) – in Abstimmung mit dem Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt. Jeweils zu Beginn des vierten Grundschuljahres informieren sie Eltern in Fragen möglicher Bildungslaufbahn und späterer beruflicher Orientierung. Insgesamt acht Informationsveranstaltungen gibt es nach den Sommerferien bis in den November hinein.

Mittlerweile setzt sich der Verein „Eltern für Schule“ auch bewusst vom Beratungsangebot der Grundschulen ab. „Wir informieren nicht über das Übergangsmanagement. Uns geht es im Wesentlichen immer um die Frage: Was soll mein Kind mal werden? Was macht dem



Wilfried Volkmann, Vorsitzender des Vereins „Eltern für Schule“. Foto: Privat

Kind Spaß, woran hat es Freude?“, betont Wilfried Volkmann, Vorsitzender des Vereins „Eltern für Schule“. Es sei eine berufliche Orientierungsveranstaltung, „bei der Vertreter aus der Wirtschaft zugegen sind, die Rede und Antwort stehen“, so Volkmann. Der Anlass der Veranstaltungsreihe war ursprünglich der Übergang in die weiterführende Schule, nun spielt auch der Übergang in die Sekundarstufe I und die Zeit danach eine gewichtige Rolle. Es geht um eine mögliche Bildungslaufbahn und späterer berufliche Orientierung. „Hier gibt es ein grundlegendes Bedürfnis, beim Übergang 9/10 auch Unterstützung zu bekommen. Insofern lag es für uns auf der Hand, unsere Reihe zu erwei-

tern. Da kam auch Zuspruch vom Staatlichen Schulamt.“

Die meisten Eltern hätten über den weiterführenden Bildungsweg in der Sekundarstufe sowohl bezüglich der studienqualifizierenden als auch der berufsqualifizierenden Bildungsgänge sehr geringe oder nur sehr unzureichende Kenntnisse. „Unser Anliegen ist es, mit den Eltern ins Gespräch zu kommen. Und das funktioniert auf den Infoveranstaltungen sehr gut“, weiß Volkmann aus langjähriger Erfahrung. Berufsorientierung finde an den Gymnasien praktisch nicht statt. An Haupt-, Realschulen und Gesamtschulen gebe es eine relativ gute Berufsorientierung. „Da gibt es teilweise auch Kompetenzfeststellungsverfahren und

oftmals qualifizierte Gespräche mit den Schülerinnen und Schülern, bei denen Empfehlungen ausgesprochen werden.“

Wilfried Volkmann hofft künftig auf weiterhin guten Zuspruch der Infoveranstaltung: „Denn viele Eltern, die sich in der Vergangenheit über den Übergang 4/5 informiert haben, könnten vor dem Hintergrund der Sekundarstufe 1 wieder Fragen haben.“ Der Verein „Eltern für Schule“ betont zudem sein grundlegende Anliegen: Einerseits sollte es immer ums Kindeswohl gehen. „Kinder sollten weder überfordern noch unterfordert sein. Die Eltern sollten schauen, was ihre Kinder gerne machen.“ Andererseits und wie bereits erwähnt, soll Eltern die Angst genommen werden, dass sie einen Fehler machen könnten. „Da gibt es immer noch viel zu tun“, findet Volkmann.

Häufig wird der gymnasiale Bildungsgang und die Schulform Gymnasium gewählt, oftmals entgegen der Empfehlung der Grundschule. Der Frankfurter Verein „Eltern für Schule“ hat sich dem Ziel verschrieben, diese Denkwiese zu widerlegen. „Denn in Hessen haben Kinder alle Möglichkeiten unabhängig von der Schulform und vom angestrebten Abschluss“, sagt Volkmann. Mehr Informationen zu den Terminen und Inhalten der Veranstaltungsreihe erhalten Sie auf der Homepage des Vereins www.elternfuererschule.de



Lernen und Leben für die Zukunft

Die 1886 gegründete Anna-Schmidt-Schule ist eine traditionsbewusste, werteorientierte und zugleich zukunftsgerichtete Privatschule an zwei Standorten in Frankfurt am Main. Die staatlich anerkannte Ersatzschule ermöglicht ihren Schülerinnen und Schülern eine durchgehende Bildungskarriere vom Kinderhaus bis zum Abitur und seit Jahren freuen wir uns über herausragende Ergebnisse unserer Abiturientinnen und Abiturienten.

Eltern können bei der Anmeldung zum Gymnasium zwischen den Bildungsgängen G8 und G9 wählen und somit den für ihr Kind passenden Schulweg finden.

Das Profil der Schule wird geprägt durch das Konzept der Montessori-Pädagogik, die Anerkennung als UNESCO-Projektschule,

das Programm „Kultur.Forscher!“ und die Auszeichnung als „MINT-freundliche Schule“.

Die Chancen und Möglichkeiten der Digitalisierung werden in allen Klassenstufen genutzt. Mit der modernen technischen Ausstattung unserer Schule lernen die Schülerinnen und Schüler von Beginn an, digitale Medien selbstverständlich und intuitiv als Werkzeuge zu nutzen. Bereits die Schülerinnen und Schüler der fünften Klassen verwenden ihre persönlichen und von der Schule verwalteten Tablets, die den Unterricht gezielt und sinnvoll bereichern. So werden die Kinder schon frühzeitig auf die Anforderungen der zukünftigen Studien- und Arbeitswelt vorbereitet und ihre mündige gesellschaftliche Teilhabe im digitalen Zeitalter wird gefördert.

Die Anna-Schmidt-Schule – Mit Freude gemeinsam lernen, um die Welt zu verstehen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Schulwebsite: www.anna-schmidt-schule.de



Anzeigen

Waldorfschule

Fürs Leben lernen

___ AN über 1.000 Waldorfschulen weltweit – davon allein rund 250 in Deutschland – werden junge Menschen in einer Atmosphäre von Lernfreude, Entwicklungsorientierung und umfassendem Kompetenzerwerb unterrichtet. Didaktisch, methodisch und inhaltlich orientiert sich die Waldorfpädagogik dabei am Alter und den Entwicklungsbedürfnissen der Schülerinnen und Schüler.

Der Unterricht ist ganzheitlich ausgerichtet, d. h. kognitive, künstlerische und praktische Lernfelder werden für den optimalen Bildungserfolg kombiniert. Dies ermöglicht eine differenzierte Förderung der individuellen Fähigkeiten und Lernbedürfnisse. Die Ausbildung sozialer Fähigkeiten und die Stärkung der Eigenverantwortlichkeit sind Schwerpunkte im sozialen Miteinander.

In den ersten Schuljahren ist „bildhafter“ Unterricht ein wesentliches Prinzip. In sich geschlossene Sachgebiete werden meist in Projekten von mehreren Wochen erarbeitet, das ermöglicht eine umfassende und tiefgreifende Auseinandersetzung mit den Unterrichtsinhalten. Die Fremdsprachen Englisch und Französisch werden als Fachunterricht schon ab der ersten Klasse unterrichtet.

Während der ersten 6 bis 8 Schuljahre werden die Schülerinnen und Schüler in den Hauptfächern von einer Klassenlehrkraft betreut. So entsteht eine vertrauensvolle Beziehung, die eine wichtige Grundlage für das erfolgreiche Lernen darstellt. In den naturwissenschaftlichen Fächern werden die Schülerinnen und Schüler selbst forschend tätig, Sie schulen ihre Wahrnehmung und trainieren eigenständig Schlussfolgerungen zu ziehen.

An Waldorfschulen verbleiben die Schülerinnen und Schüler im Regelfall von der ersten bis zur zwölften Klasse in stabilen Klassengemeinschaften. In der Unter- und Mittelstufe erhalten sie schriftliche Beurteilungen, in denen gleichermaßen auf die individuell erzielten Lernfortschritte wie auch auf die persönliche Entwicklung eingegangen wird. Das Kind, nicht der Lehrplan, steht im Mittelpunkt.



Wenn Sie mehr über die Waldorfpädagogik erfahren möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

Rudolf Steiner Schule Dietzenbach
Telefon: (06074) 40094-0
info@waldorfschule-dietzenbach.de
www.waldorfschule-dietzenbach.de

Freie Waldorfschule Wetterau
Telefon: (06032) 34952-0
info@waldorfschule-wetterau.de
www.waldorfschule-wetterau.de

Freie Waldorfschule Oberursel
Telefon: (06171) 8870-0
info@waldorfschule-oberursel.de
www.waldorfschule-oberursel.de

Freie Waldorfschule Frankfurt am Main
Telefon: (069) 95306-0
mail@waldorfschule-frankfurt.de
www.waldorfschule-frankfurt.de

Freie Waldorfschule Wiesbaden
Telefon: (0611) 60708-0
info@waldorfschule-wiesbaden.de
www.waldorfschule-wiesbaden.de

Weiterführende Schulen

GYMNASIEN

ADORNO-GYMNASIUM
Westend, Miquelallee 160, 60323 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 19 17, poststelle.adorno-gymnasium@stadtfrankfurt.de, www.adorno-gymnasium.de
G9; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Lat., 3. FS: Chin., Span.; Profil: Gesellschaftswissenschaften & Naturwissenschaften, MINTfreundliche Schule

BETTINASCHULE
Westend, Feuerbachstraße 37–47, 60325 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 30 28, sekretariat@bettinaschule.de, www.bettinaschule-frankfurt.de
G9; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Lat., Span.; 3. FS: Chin., Ital., Russ., Span.; Profil: Musik in Kooperation mit der Hochschule für Musik, Kooperationsschule ExperiMINTa, Umweltschule

CARL-SCHURZ-SCHULE
Sachsenhausen, Holbeinstraße 21–23, 60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 38 40, poststelle.carl-schurz-schule@stadtfrankfurt.de, www.carl-schurz-schule.de
G8+; Bilingualität: Franz.; 1. FS: Engl./Franz.; 2. FS: Engl./Lat.; 3. FS: Lat./Span.; Profil: Sprachen, MINT-Fächer, Prädikat „Schwerpunkt Musik“; Unterrichtstd: 65 Min.

ELISABETHENSCHULE
Nordend, Vogtstraße 35–37, 60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 44, poststelle.elisabethenschule@stadtfrankfurt.de, www.elisabethenschule.net
G9; 1. FS: Engl., Span.; 2. FS: Engl., Franz.; 3. FS: Ital., Lat., Span.; Profil: MINTECSchule, Mathe, SMART-School, Neue Technologien, Prädikat „Schwerpunkt Musik“, Junior-Ingenieur-Akademie, Gütesiegel Studien- und Berufsorientierung

FREIHERR-VOM-STEIN-SCHULE
Sachsenhausen, Schweizer Straße 87, 60594 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 38 41, poststelle.freiherr-vom-stein-schule@stadtfrankfurt.de,

www.freiherr-vom-stein.de
G9; Bilingualität: Ital.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital., Lat.; 3. FS: Franz., Lat., Span.; Profil: Mathe, Musik/Kunst, NaWi, Informatik, Sprachen, Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“, internationale Ausrichtung

GOETHE-GYMNASIUM
Fr.-Ebert-Anlage 22, 60325 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 35 25, poststelle.goethe-gymnasium@stadt-frankfurt.de, www.ggffm.de
G9; Bilingualität: Engl.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Franz., Japanisch, Lat., Russ.; Profil: Musik, Sprachen, Prädikat „Schwerpunkt Musik“

GYMNASIUM NORD
Westhausen, Muckermannstraße 1, 60488 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 53 99, poststelle.gymnasium-nord@stadtfrankfurt.de, www.gymnasium-nord.de
G9; Bilingualität: Engl.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; Profil: MINT, Musik, Sprachen, Soziales Lernen. Fördert die Talente in Profilklassen, Profilkursen und Arbeitsgemeinschaften

GYMNASIUM RIEDBERG
Kalbach-Riedberg, Fr.-Dessauer-Straße 2, 60438 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 40 01, poststelle.gymnasium-riedberg@stadtfrankfurt.de, www.gymnasium-riedberg.de
G9; Bilingual deutsch/engl. Unterricht in Mathe, Biologie und Erdkunde; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat., Span.; 3. FS: Chin., Franz., Lat.; Profil: naturwissenschaftlicher und bilingualer Schwerpunkt, internat. Ausrichtung

GYMNASIUM RÖMERHOF
Rebstock, Am Römerhof 13c, 60486 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 06 38, poststelle.gymnasium-roemerhof@stadtfrankfurt.de; www.gymnasium-roemerhof.de
G9; 1. FS: Engl., Span.; 2. FS: Engl., Span., Franz., ggf. Lat.; Profil: Gymnasium in Aufbauphase mit Angebot Span. als erste Fremdsprache und bilinguaem Unterricht, sprachsensibler Fachunterricht

GYMNASIUM SÜD
Sachsenhausen, Diesterwegstraße 11, 60594 Frankfurt; Tel. (0 69) 2 12-4 11 70, poststelle.gymnasium-sued@stadt-frankfurt.de, www.gymnasium-sued.de
1. FS: Englisch; 2. FS: Französisch, Spanisch, Latein; Profil: Schwerpunkt Sprachen, Mathematik, Naturwissenschaften, Neue Technologien. Bilinguales Englischangebot. Fächerverbindendes Lernen, Profilangebote und Arbeitsgemeinschaften für leistungsstarke Lernende, Förderangebote in Hauptfächern bei zeitweilig auftretenden Schwierigkeiten, Vertiefung des Sozialen Lernens, Sozialpädagogische Angebote. Verbindliche Medienbildungsstunde in Klasse 5. Im September 2022 ist am neuen Gymnasium Süd der erste Jahrgang eingeschult worden.

HEINRICH-VON-GAGERN-GYMNASIUM
Ostend, Bernhard-Grzimek-Allee 6–8, 60316 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 50, poststelle.heinrich-von-gagern-gymnasium@stadt-frankfurt.de, www.hvvgg.de
G8; 1. FS: Lat.; 2. FS: Engl.; 3. FS: Franz., Altgriechisch, Ital.; Profil: Humanistisches Gymnasium, Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Sprachen

HELENE-LANGE-SCHULE
Höchst, Breuerviesenstraße 4, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 03, poststelle.helene-lange-schule@stadt-frankfurt.de, www.hela-frankfurt.de
G9; Klassen 5–10 (Oberstufe im Friedrich-Dessauer-Gymnasium); 1. FS: Engl., Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Lat.; 3. FS: Lat., Span.; Profil: Musik/Kunst, Sport, Sprachen, Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“

HELMHOLTZSCHULE
Ostend, Habsburgerallee 57–59, 60385 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 84, poststelle.helmholtzschule@stadtfrankfurt.de, www.helmholtzschule-frankfurt.de
G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span.; Bilingualität: Engl. (im Wahlunter-

richt); Austausch mit Schulen in Nordamerika und Frankreich, europäische Partnerschulen im Erasmus+-Verbund; Profil: NaWi, Musik/Kunst, Sport, Sprachen, Informatik in AGs und als Unterrichtsfach

LEIBNIZSCHULE
Höchst, Gebeschusstraße 24, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 05, poststelle.leibnizschule@stadt-frankfurt.de, www.leibnizschule-ffm.de
G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Lat., Span.; Profil: Mathe, Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien, Sport, Sprachen, Prädikat „Schule mit bes. musikalischer Förderung“

LESSING-GYMNASIUM
Westend, Fürstenbergerstraße 166, 60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 36, poststelle.lessinggymnasium@stadtfrankfurt.de, www.lessing-frankfurt.de
G8; 1. FS: Lat.; 2. FS: Engl.; 3. FS: Franz., Altgriechisch; Profil: altsprachlich-humanistisches Gymnasium, Musik/Kunst, Sprachen, Prädikat „Schwerpunkt Musik“

LIEBIGSCHULE
Praunheim, Koltwitzstraße 3, 60488 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 94 79, poststelle.liebigschule@stadt-frankfurt.de, www.liebigschule-frankfurt.de
G9; 1. FS: Engl. oder Franz. (bilingualer Zweig); 2. FS: Engl., Franz., Span.; 3. FS: Franz., Lat., Span.; Profil: zertifizierte hess. Europaschule, neben dem deutschen Abitur kann gleichzeitig das „Baccalauréat“ – das französische Abitur – erworben werden, offene Ganztageschule

MUSTERSCHULE
Nordend, Oberweg 5–9, 60318 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 67, sekretariat@musterschule.de, www.musterschule.de
G9; 1. FS: Engl., Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Lat.; 3. FS: Ital.; Profil: Mentorensystem für die Klassen 5 und 6, Prädikat „Schulisches Zentrum zur Förderung musikalisch Begabter“

NEUES GYMNASIUM FRANKFURT
Bockenheim, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 2 12-4 94 80, poststelle.neues-gymnasium-frankfurt@stadt-frankfurt.de, www.neues-gymnasium-frankfurt.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Span., Latein; 3. FS: Franz.; Profil: MINT, Mathematik, Naturwissenschaften als Hauptfach (Klasse 5–7), Informatische Bildung ab Klasse 5, Ökonomie

SCHILLERSCHULE
Sachsenhausen, Morgensternstraße 3, 60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 30 58, poststelle.schillerschule@stadt-frankfurt.de, www.schillerschule.de
G9; Bilingualität: Engl., 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; weitere Sprachen: Span.; Profil: Mathe, Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien, Sprachen. Auszeichnung „Schule mit besonderer musikalischer Förderung“, Schulsportnebenzentrum für Rudern

STADTGYMNASIUM FRANKFURT
Bockenheim, Neue Börsenstraße 1, 60487 Frankfurt am Main, Tel. (0 69) 2 12-4 94 70, poststelle.stadtgymnasium-frankfurt@stadt-frankfurt.de, www.stadtgymnasium-frankfurt.de
G9; 1. FS: Engl.; 2. FS: Span., Franz., Latein; 3. FS im Wahlunterricht; Profil: Kulturelle Inszenierung, Naturwissenschaften, Bildung für nachhaltige Entwicklung

WÖHLERSCHULE
Dornbusch, Mierendorffstraße 6, 60320 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 33, poststelle.woehlerschule@stadtfrankfurt.de, www.woehlerschule.de
G9; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span. ab E-Phase; Profil: MINT-EC-Schule, Schwerpunkt Musik, Umwelt und Nachhaltigkeit, Medien, UNESCO-Projektschule





ES RM

Theodor-Heuss-Str. 65
61118 Bad Vilbel
t: +49-6101 505 66 0
e: info@es-rm.eu
www.es-rm.eu



Europäische Schule RheinMain

The caring path to
academic excellence

Die lokale Lösung für globale Bürger



Weiterführende Schulen

ZIEHENSCHULE
Eschersheim, Josephskirchstraße 9,
60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 41 47,
sekretariat@ziehenschule.de,
www.ziehenschule.de
G9; Bilingualität: Franz., 1. FS: Englisch, Franz.; 2. FS: Engl., Franz., Span.; weitere Sprachen: Lat.; Profil: MINT-EC-Schule, Mathe, Musik/Kunst, Europaschule, Sprachen, Möglichkeit der Doppelqualifikation Abitur und französisches Baccalauréat (Abibac), Prädikat „Schule mit besonderer musikalischer Förderung“

INTEGRIERTE GESAMTSCHULEN

CARL-VON-WEINBERG-SCHULE
Schwanheim, Zur Waldau 21,
60529 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 28 10,
info@cvw-schule.de,
www.carl-von-weinberg-schule.de
IGS mit gymn. Oberstufe; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Span.; Profil: Musik/Kunst, NaWi auch in 5 und 6, Neue Technologien, Berufs- und Studienorientierung, Sport, „Partnerschule des Leistungssports“

CARLO-MIERENDORFF-SCHULE
Preungesheim, Gravensteiner-Platz 2,
60435 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 19 10,
poststelle.carlo-mierendorff-schule@stadt-frankfurt.de, www.cms-ffm.de
IGS mit inklusiver Beschulung und gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl., 2. FS: Franz., Span.; Profil: Ästhetische Bildung, Neue Technologien, Sport, Bildung für nachhaltige Entwicklung, Förderung der Deutschkenntnisse, Angebote zur beruflichen Orientierung

ERNST-REUTER-SCHULE II
Niederursel, Hammarskjöldring 17a,
60439 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12- 55 31,
ersil@ersil.de, www.ersil.de
IGS mit inklusiver Beschulung (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital., Span.; 3. FS: Span. und Ital.; Profil: Musik/Kunst/Theater, NaWi, Informatik, Fremdsprachen, Umweltschule, Gütesiegel Hochbegabung, Fairtrade-School

FRIEDRICH-EBERT-SCHULE
Seckbach, Arolser Straße 11,
60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 73 90,
poststelle.friedrich-ebert-schule@stadtfrankfurt.de,
www.friedrich-ebert-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: Mathe, Neue Technologien

GEORG-AUGUST-ZINN-SCHULE
Griesheim, Am Mühlgewann 1,
65933 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 61 00,
poststelle.georg-august-zinn-schule@stadt-frankfurt.de,
www.georg-august-zinn-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital.; Profil: Neue Technologien, Gütesiegel Berufsorientierung

GEORG-BÜCHNER-SCHULE
Bockenheim, Pfingstbrunnenstraße 15–17,
60486 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 41 30,
poststelle.georg-buechner-schule@stadt-frankfurt.de, www.gbs-ffm.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: Schulmotto: fair – respektvoll – wertschätzend; Jahrgangsteams, Lernzeitkonzept, Lerncoaching; Schulverbund mit dem Max-Beckmann-Oberstufengymnasium; Bilingual-Kurs Spanisch ab Jahrgang 5 (zusätzlich zu Englisch); Jugendhilfe, Schulkranken-schwester, Ganztagsangebote; Inklusions- und Intensivklassen; wöchentlicher Projekttag Jg. 9/10, Zeitfensterwochen

IGS ESCHERSHEIM
Eschersheim, Zehn Morgenstraße 20,
60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 87 51,
poststelle.igs-eschersheim@stadt-frankfurt.de, www.igs-eschersheim.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; 3. FS: Span.; Profil: Umweltschule

IGS HERDER
Ostend, Wittelsbacherallee 6–12,
60316 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 34,
poststelle.igs-herder@stadt-frankfurt.de, www.igs-herder.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: Zertifizierte „Kultur-Schule“

IGS KALBACH-RIEDBERG (JETZT UMBENANNT IN JOSEPHINE-BAKER-GESAMTSCHULE)
Gräfin-Donhoff-Straße 11,
60438 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 56 44,
poststelle@josephine-baker-schule.frankfurt.schulverwaltung.hessen.de, www.igs-kalbach-riedberg.de
IGS (Klassen 5–10); Profil: Teamschule, Ganztagschule, „Sprache und Kommunikation“: Arbeit in Zusammenhängen mit Verstand, Fantasie, künstlerischem und handwerklichem Geschick

IGS NORDEND
Nordend, Hartmann-Ibach-Straße 54–58,
60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 08 55,
poststelle.igs-nordend@stadt-frankfurt.de, www.igs-nordend.de
IGS (Klasse 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; Profil: Teamschule, Umweltschule; Changemaker-School, alle Klassen haben einen Projekttag, Gütesiegel Hochbegabung

IGS SÜD
Sachsenhausen, Textorstraße 104,
60596 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 54 01,
sekretariat@igs-sued.eu, www.igs-sued.eu
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; Profil: Arbeitet als inklusive Schule potentialorientiert und bietet durch die besondere Unterrichtsorganisation & projektorientiertes Lernen allen Kindern mit ihren spezifischen Begabungen und Bedarfen ein hohes Maß an individueller Förderung.

IGS 15
Höchst, Palleskestraße 60,
65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-7 14 32,
poststelle.igs-15@stadt-frankfurt.de, www.igs15-frankfurt.de
IGS (Schule im Aufbau); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: Schwerpunkt Medienbildung, Ganztagesangebote, Jugendhilfeangebot

IGS WEST
Höchst, Palleskestraße 20,
65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 70 87,
poststelle.igs-west@stadt-frankfurt.de, www.igs-west.de

IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: Teamschule. An der IGS West sollen alle Kinder so lange wie möglich gemeinsam lernen dürfen und trotzdem auf unterschiedlichem Niveau gefördert und gefordert werden. Ganzheitliches, kulturelles und persönlichkeitsbildendes Lernangebot, das die individuellen Fähigkeiten wie Interesse, Neugier, Lerntempo, Begabung berücksichtigt.

JOHANNA-TESCH-SCHULE
Bockenheim, Falkstraße 60,
60487 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 11 34,
Poststelle.Johanna-Tesch-Schule@Stadt-Frankfurt.de,
www.johanna-tesch-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: Die Johanna-Tesch-Schule nahm zum Schuljahr 2019/20 als „IGS im Frankfurter Norden“ ihren Betrieb in dem Gebäude auf, in dem sich bisher die Sophienschule befand. Die Unterrichtsplanung richtet sich nach den neuesten Erkenntnissen der neurologischen Forschung. Das wesentliche Element ist „mehr Zeit“. Der Unterricht ist darauf ausgerichtet, den Schülern von Beginn an Methoden und Strategien zu vermitteln, die es ihnen ermöglichen, erfolgreich zu lernen.

PAUL-HINDEMITH-SCHULE
Gallus, Schwalbacher Straße 71–77,
60326 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 39,
info@paul-hindemith-schule.de, www.paul-hindemith-schule.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl., 2. FS: Franz.; Profil: NaWi; 60-Minuten-Stunden, Berufsorientierung, Teamschule, Pilot-schule für das Fach „Digitale Welten“.

SCHULE AM MAINBOGEN
Fechenheim, Fachfeldstraße 34,
60386 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 89 94,
info@schule-am-mainbogen.de, www.schule-am-mainbogen.de
IGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; 3. FS: Franz., Span.; Profil: MINT, Berufs- und Studienorientierung, Profilklassen in Jgst. 5/6, abschlussbezogene Klassen in den Jgst. 9/10

KOOPERATIVE GESAMTSCHULEN

KGS NIEDERRAD
Niederrad, Mainfeldstr. 45,
60528 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 47 44,
poststelle.kgs-niederrad@stadt-frankfurt.de, www.kgs-niederrad.de
KGS (Klassen 5–10); 1. FS: Engl., 2. FS: Span., Franz./Lat.; Profil: Die KGS orientiert sich an zwei Schwerpunkten: Kommunikation und forschendes Lernen. Die Umsetzung der Schwerpunkte basiert auf vier Säulen: Lernbüros, Projektunterricht, Differenzierungsangebote und Werkstätten. Seit diesem Jahr hat die KGS Niederrad auch eine Oberstufe. Im September wurde die Oberstufeneröffnung in den Räumlichkeiten der ehemaligen Salzmannschule in der Schwanheimer Straße 23 feierlich begangen. Folgende Abschlüsse sind möglich: nach der 11. Klasse Gleichstellung mit mittlerem Abschluss bei G8; nach der 12. Klasse schulischer Teil der Fachhochschule; nach der 13. Klasse Allgemeine Hochschulreife (Abitur). Am 22. November 2023 findet um 18.30 Uhr eine Infoveranstaltung zum Oberstufenkonzept der KGS Niederrad (Schwanheimer Straße 23, Gebäude B) statt.

OTTO-HAHN-SCHULE
Nieder-Eschbach, Urseler Weg 27,
60437 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 42 00,
poststelle.otto-hahn-schule@stadtfrankfurt.de, www.ohs-frankfurt.de
KGS mit gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Span.; Neue FS Oberstufe: Span.; Profil: Naturwissenschaftliches Profil: (Auszeichnung als MINTfreundliche Schule): handlungsorientierter, experimenteller Unterricht

SCHULE AM RIED
Bergen-Enkheim, Barbarossastraße 65,
60388 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 12 56,
info@schule-am-ried.org, www.schule-am-ried.de
KGS mit gymnasialer Oberstufe; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Lat.; 3. FS: Ital., Span.; Profil: Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Sport; Prädikat „Schwerpunkt Musik“, Auszeichnung Umweltschule



Wir kriegen dein Kind schon ~~groß.~~

zukunftsfähig

Deutsch-englischer Unterricht mit Fokus auf die Ausbildung von Zukunftskompetenzen. Von der Kita bis zum Abitur.



- ✓ Echte Bilingualität: Deutsch und Englisch im gelebten Schulalltag
- ✓ Qualifizierte Ganztagsbetreuung: Lernen, Spielen und Wachsen
- ✓ Zuverlässige Begleitung: Betreuungssicherheit und Unterrichtsgarantie
- ✓ Persönlichkeitsentwicklung: inspirierendes und förderndes Lernumfeld

Phorms Frankfurt City
60322 Frankfurt

Phorms Frankfurt Taunus
61449 Steinbach/Taunus

frankfurt.phorms.de

Der Übergang von Klasse 4 nach Klasse 5

Winter 2025

— Vor den Weihnachtsferien: Die Grundschulen informieren in eigenen Veranstaltungen über die Voraussetzungen des Besuches der weiterführenden Schulen, die Besonderheiten der einzelnen Bildungsgänge und Schulformen und über die Gestaltung des Wahl- und Wahlpflichtunterrichts in den Schulen sowie spezieller Schulprofile und Organisationsstrukturen (u. a. Ganztagsangebote). Der Elterninformationsabend findet in der Regel vor dem Beginn der Weihnachtsferien statt.

— Sprechen Sie mit dem Klassenlehrer oder der Klassenlehrerin der Grundschule für eine bessere Einschätzung des künftigen Bildungsgangs Ihres Kindes.

— Von der Grundschule erhalten Sie das Anmeldeformular für die weiterführende Schule.

TAGE DER OFFENEN TÜR:

Viele weiterführende Schulen stellen ihr Bildungsangebot an „Tagen der offenen Tür“ vor. Die Termine erhalten Sie direkt von der entsprechenden Schule bzw. auf deren Webseite.

EINZELBERATUNG:

Bis zum 25. Februar lädt die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer Ihres Kindes Sie zu einem Beratungsgespräch ein. In diesem Gespräch werden die Beobachtungen, die Sie im familiären Umfeld zum Entwicklungsstand Ihres Kindes machen, und die Einschätzung der Schule zusammengeführt, im gemeinsamen Gespräch zum weiteren Bildungsgang Ihres Kindes eine geeignete Grundlage zu geben.

In diesem Rahmen erhalten Sie auch das Anmeldeformular für die Aufnahme in Jahrgangsstufe 5.

Bis Anfang März 2026

— Ihr Antrag muss vollständig bis 5. März ausgefüllt bei der Grundschule abgegeben werden.

— Geben Sie neben einer Erstwunschscheule unbedingt Ihren Zweitwunsch an.

Bis Anfang April 2026

— Sollte die Klassenkonferenz keine Empfehlung des von Ihnen gewählten Bildungsgangs aussprechen, werden Sie durch die Schule darüber informiert und erhalten die Möglichkeit, sich erneut von der Lehrkraft Ihres Kindes beraten zu lassen.

— Auf Basis dieser Beratung besteht die Möglichkeit, die Entscheidung bis zum 5. April noch einmal zu ändern. Bitte teilen Sie bis zu diesem Zeitpunkt Ihre Wahlentscheidung der Grundschule mit.

Juni 2026

— Sie erhalten den Bescheid, an welcher Schule Ihr Kind aufgenommen wird.

Anmeldung an Privatschulen oder öffentlichen Schulen

— Ihr Kind soll künftig eine Privatschule oder eine Schule außerhalb Frankfurts besuchen? Auch dann müssen Sie auf dem Anmeldeformular öffentliche Frankfurter Schulen als Erst- und Zweitwunsch angeben. Nur so ist garantiert, dass Ihr Kind im Falle einer Absage einen Platz in einer öffentlichen Schule in Frankfurt erhält.

Tage der offenen Tür: Privatschulen (eine Auswahl)

— **Accadis International School Bad Homburg**
15. 11. 2025, 11 bis 14 Uhr

— **Anna-Schmidt-Schule Nieder-Erlenbach (G9)**
17. 01. 2026, 10 bis 13 Uhr

— **Anna-Schmidt-Schule Stadtschule (G8)**
24. 01. 2026, 10 bis 13 Uhr

— **Europäische Schule Rhein-Main Bad Vilbel**
Regelmäßig finden Besichtigungstouren statt. Die genauen Termine und Anmeldung entnehmen Sie bitte der Homepage www.es-rm.eu

— **Freie Waldorfschule Frankfurt**
19. 11. 2025 und 04. 02. 2026 jeweils 19.30 bis 21 Uhr (Infoabend)
Näheres unter www.waldorfschule-frankfurt.de

— **IKS - Interkulturelle Schule Rhein-Main**
15. 11. 25, 10 bis 14 Uhr

— **Internatsschule Institut Lucius**
07. 02. 2026, 11 bis 16 Uhr und
09.05. 2026, 11 bis 16 Uhr

— **Phorms Frankfurt Taunus**
31. 01. 2026, 11 bis 14 Uhr Anmeldung erforderlich, mehr auf www.frankfurt-taunus.phorms.de

— **Phorms Frankfurt City**
07.02.26, 11 bis 14 Uhr,

— **Private Kant-Schule**
Persönlich geführte Einzelbesichtigung während des Schulalltages nach vorheriger Absprache

HINWEIS:
Angegeben sind die Termine, die bis Redaktionsschluss dieser Beilage vorlagen.

Impressum

Anzeigen-Sonderveröffentlichung der RheinMain.Media vom 13. November 2025

Veröffentlicht in: Frankfurter Neue Presse, Höchster Kreisblatt, Taunus Zeitung, Frankfurter Rundschau, F.A.Z. Rhein-Main, RheinMainMedia GmbH (RMM) Waldstraße 226, 60371 Offenbach

Geschäftsführer: Achim Pflüger (RMM)

Projektleitung: Christian Reyer (RMM), Telefon (069) 7501-4185, christian.reyer@rmm.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt:
Peer Bergholter, Digitale Kreativ Agentur, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, digitale-kreativ-agentur.de

Layout: Thorsten Messing, Digitale Kreativ Agentur, Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel, digitale-kreativ-agentur.de, Judith Kohl (RMM)

Druck: Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG, Offenbach

Weitere Detailangaben siehe Impressum der aufgeführten Tageszeitungen



STROTHOFF
INTERNATIONAL
SCHOOL

IB in Dreieich

Degree in Boston

Internationale Bildung von der Kita bis zum Abschluss.
Lokal verwurzelt, global anerkannt.

- IB World School und hessischer Lehrplan
- Internationale Community: familiär & unterstützend
- Zeitgemäßes Unterrichtskonzept: projektbasiert & praxisnah
- Fokus auf Werte & Persönlichkeit: Verantwortung, Führung, Weltoffenheit



More than a school – We are family!
strothoff-international-school.com

Tag der offenen Tür: Öffentliche Schulen

Die Tage der offenen Tür sind eine sehr gute Gelegenheit, sich vor Ort umzuschauen, sich auszutauschen und kennenzulernen.

Folgend eine Übersicht zu den Terminen der weiterführenden Schulen.

Adorno Gymnasium
06.02.26, 16 bis 19 Uhr

Anne-Frank-Schule
16.01.26, 15 bis 18 Uhr

Bettinaschule
07.02.26, 10 bis 13 Uhr

Brüder-Grimm-Schule
22.11.25, 9 bis 13 Uhr

Carlo-Mierendorff-Schule
Der Tag der offenen Tür in der Mittelstufe findet am 07.02.26 statt. Der Tag der offenen Tür in der Oberstufe findet am 20.11.25 statt. Genaue Uhrzeit ist noch nicht bekannt.

Carl-Schurz-Schule
06.02.26, 15 bis 18 Uhr

Deutscherherrenscheule
11.12.25, 17 bis 20 Uhr

Edith-Stein-Schule
03.12.25, 12 bis 14 Uhr

Elisabethenschule
05.02.26, 17 bis 20 Uhr

Freiherr-vom-Stein-Schule
21.11.25, 15 bis 18 Uhr

Fürstenbergerschule
29.01.26, 16 bis 18 Uhr

Friedrich-Ebert-Schule
13.12.25, 10 bis 14 Uhr



©Maestro - stock.adobe.com

Georg-Büchner-Schule
07.02.26, 10 bis 13 Uhr

Geschwister-Scholl-Schule
29.01.2026, 16 bis 19 Uhr

Goethe-Gymnasium
17.01.26, ab 9.30 Uhr

Gymnasium Nord
24.01.26, 10 bis 13 Uhr

Gymnasium Riedberg
21.02.26, 9 bis 12 Uhr

Gymnasium Römerhof
07.02.26, 10 bis 13 Uhr

Gymnasium Süd
24.01.26, 10 bis 13 Uhr

Heinrich-von-Gagern-Gymnasium
807.02.26, 8 bis 13 Uhr

Helene-Lange-Schule
31.01.26, 10 bis 13 Uhr

Helmholtzschule
24.01.26, 9 bis 12 Uhr

IGS Herder
07.02.26, 10 bis 13 Uhr

IGS Nordend
07.02.26, 10 bis 13 Uhr

IGS Süd
13.12.25, 10 bis 13 Uhr

IGS West
24.01.26, 11 bis 14 Uhr

IGS Eschersheim
18.12.25, ab 16 Uhr (Elterncafé und Führungen für interessierte Familien)

Johanna-Tesch-Schule
17.01.26, 11 bis 14 Uhr

Josephine-Baker-Gesamtschule
207.02.26, 11 bis 12 Uhr

KGS Niederrad
22.11.25, 10 bis 13 Uhr

Leibnizschule
06.02.26, 15 bis 19 Uhr

Lessing-Gymnasium
24.01.26, 9 bis 12.30 Uhr

Liebigschule
31.01.26, 10 bis 13 Uhr

Louise-von-Rothschild-Schule
11.02.26, 17 bis 19 Uhr

Ludwig-Börne-Schule
06.12.25, 10 bis 14 Uhr

Michael-Ende-Schule
29.11.25, 11 bis 14 Uhr

Musterschule
24.02.26, 9 bis 12.30 Uhr

Neues Gymnasium Frankfurt
23.01.26, 15 bis 18 Uhr

Otto-Hahn-Schule
6.12.25, 10 bis 13 Uhr

Schillerschule
07.02.26, vormittags

Schule am Mainbogen
Bis zum Redaktionsschluss lag noch kein aktueller Termin vor. Weitere Informationen auf der Schul-Homepage www.schule-am-mainbogen.de

Schule am Ried
17.01.26, 10 bis 13 Uhr

Stadtgymnasium Frankfurt
07.02.26, 10 bis 13 Uhr

Walter-Kolb-Schule
17.01.26, 10 bis 13 Uhr

Wöhlerschule
06.02.26, 16 bis 19 Uhr

Ziehenschule
17.01.26, 9 bis 13 Uhr

Hinweis:
Angegeben sind die Termine und Informationen, die bis Redaktionsschluss dieser Beilage vorlagen. Weitere Informationen entnehmen Sie gerne den Homepages der entsprechenden Schulen.

www.swissinternationalschool.de

Kleine Gemeinschaft, großes Miteinander

SIS Swiss International School Frankfurt
Die bilinguale Ganztagsschule in Oberursel

- Ganzjährige Anmeldung möglich
Eingangsstufe, Grundschule und Gymnasium
- Bilingualer Unterricht
Lehrkräfte unterrichten auf Deutsch und Englisch
- Herzliche Gemeinschaft
Internationale, familiäre Schulatmosphäre
- Verlässlich und strukturiert
Ganztagsbetreuung bis 18 Uhr möglich



Kontaktieren Sie uns!

An den Drei Hasen 34-36, 61440 Oberursel
Tel. +49 6171 8875 8011
info.frankfurt@swissinternationalschool.de

IKS INTERKULTURELLE SCHULE RHEIN-MAIN
Staatlich anerkannte Privatschule



- IGS – Integrierte Gesamtschule
- GGG – Ganztags-Grundschule
- FOS – Fachoberschule
- BFS – Berufsfachschule
- Mehrsprachigkeit
- interkulturelle Bildung
- modern ausgestattete Klassenräume
- kleine Klassen
- angenehme Lernatmosphäre

Tage der offenen Tür

Samstag, den 15.11.2025 10.00-14.00 Uhr
Samstag, den 21.02.2026 10.00-14.00 Uhr

Einblicke in unseren Unterricht • Führung durch das Schulhaus • Austausch mit Lehrern • Kaffee und Kuchen • Mitmachaktionen
Wir freuen uns auf Sie und Euch!

IKS-Interkulturelle Schule Rhein-Main

Kaiserkroneweg 1 • 60433 Frankfurt am Main • info@iks-schule.de www.iks-schule.de
Telefon: 069-27 99 71 80 • Fax: 069-27 99 71 82 • Öffnungszeiten: 07:30 - 17:30 Uhr

„Gute Erfolge sind der Motor fürs weitere Vorankommen“

Interview mit Susanne Fritz vom Staatlichen Schulamt für die Stadt Frankfurt am Main

Wie vielen Schülerinnen und Schülern kann der Erstwunsch im Durchschnitt erfüllt werden?
In unserer Statistik unterscheiden wir nicht zwischen der Erfüllung von Erst- oder Zweitwünschen. Aber wir schauen selbstverständlich, wie viele Kinder an einer der beiden Wunschschulen unterkommen. Das war in den vergangenen Jahren in der Regel eine relativ stabile Zahl von etwa 93 Prozent.

2024 gab es einmalig im Gymnasialbereich eine höhere Zahl nicht erfüllter Erst- und Zweitwünsche. Viele Kinder wurden an die beiden neu gegründeten Gymnasien gelenkt. Bereits ein Jahr später wurden die beiden neuen Schulen jedoch deutlich stärker angewählt, sodass die Zahl der erfüllten Gymnasien gelenkt. Bereits ein Jahr später wurden die beiden neuen Schulen jedoch deutlich stärker angewählt, sodass die Zahl der erfüllten Gymnasien gelenkt.

Nach welchen Kriterien sollten Eltern die Entscheidung nach dem Bildungsgang und der Wunschschule treffen?
Das Wichtige ist, das eigene Kind zu sehen, wie es ist und wie sein Lernverhalten ist. Eltern sollten darauf hören, was die Grundschulkräfte sagen. Natürlich gibt es immer wieder mal ein Kind, das unter- oder überschätzt wird. Wir haben ein System, das zu einem sehr frühen Zeitpunkt in der Entwicklung der Kinder die Bildungsgangentscheidung fordert. Es scheint mitunter schwierig, das

einzuschätzen, aber man kennt als Eltern sein Kind recht genau. Wichtig ist zudem, welche Bedürfnisse die Familie in Bezug auf das Ganztagsprofil hat. Gibt es ein Ganztagsangebot, gibt es betreute Übungszeiten, einen Mittagstisch? Der allerwichtigste Rat: Informationsveranstaltungen der Schulen besuchen, Tage der offenen Tür, Homepages der Schulen anschauen, um herauszufinden, was die Schulen zum Unterricht zu sagen haben. Wichtig ist, wie die Schule hinsichtlich des Unterrichts aufgestellt ist und welche Konzepte sie hat. Gibt es Möglichkeiten des selbstständigen Lernens? Ist das etwas für mein Kind? Möchte ich eine Schule, die konventioneller arbeitet oder eine, die ein besonderes pädagogisches Konzept verfolgt?

Vor welchen Herausforderungen stehen Sie als Staatliche Schulamt bei der Schulplatzvergabe?
Wir haben mehrere Herausforderungen, das System ist komplex. Die Schulplatzvergabe muss rechtssicher sein, damit niemand benachteiligt oder bevorzugt wird. Da müssen wir sehr sorgfältig und sehr transparent arbeiten. Und wir haben immer wieder Schulen, die besonders stark angewählt sind, interessanterweise wechseln die Favoriten von Jahr zu Jahr. Insofern ist immer schwer absehbar, wo das Gedränge losgeht. Geben Eltern zwei stark angewählte



Schulen als Wunsch an, dann ist es wahrscheinlicher, dass das Kind nicht an den Wunschschulen unterkommen kann und sozusagen gelenkt werden muss. Wir haben eine Vielzahl von Lenkungsmaßnahmen, wir möchten diese so sinnvoll und für die Familien so angenehm wie möglich gestalten. Zugleich müssen wir rechtssicher agieren, das alles geschieht in einem knappen Zeitraum.

Welche Empfehlungen haben Sie für Eltern und Kinder, die eine Zuweisung erhalten?
Eltern sollten sich offen zeigen für das zugewiesene System und sich die Schule erstmal anschauen, möglichst ohne Vorbehalte. Sollte es dennoch welche geben, sollten diese Vorbehalte möglichst

nicht auf das Kind übertragen werden. Durch das Nachrückersystem ergeben sich auch noch Möglichkeiten. Wenn man ausgelost wurde, gelangt man automatisch auf eine Nachrückliste, die abgearbeitet wird in der Reihenfolge der Losnummern. Es werden oft noch Schulplätze abgesagt, weil Kinder wegziehen oder auf eine Privatschule wechseln.

Sollten bei den Lenkungen mehrere Kinder aus einer Grundschulklasse kommen, achten wir darauf, dass sie zusammenbleiben.

Wir schauen jedes einzelne Kind und seinen Schulweg an, der möglichst verträglich sein soll. Im Rahmen unserer Möglichkeiten versuchen wir für jedes Kind den bestmöglichen Platz zu finden.

Wie kann man Eltern und Kindern die Sorge und den Druck beim Übergang in die weiterführenden Schule nehmen?
Kinder sind offen für Neues und finden in der Mittelstufe sehr schnell neue Freunde in ihrer Klasse, das ist ein Erfahrungswert. In diesem Alter werden die Kontakte sehr schnell geknüpft. Da sollte man der Neugier und Selbstständigkeit der Kinder vertrauen. Das funktioniert auch bei den zugewiesenen Kindern relativ schnell. Ein weiterer Punkt, bei dem man Eltern eine Sorge nehmen kann: Das hessische Schulsystem ist durchlässig. Man kann auch mit einem qualifizierenden Realschulabschluss die gymnasiale Oberstufe besuchen, man kann auch aus der integrierten Gesamtschule in die Oberstufe gehen. Umgekehrt gibt es auch Kinder, die den gymnasialen Bildungsgang gar nicht beenden.

Die Kinder entwickeln sich im Laufe der Mittelstufe stark weiter, die Bildungsgänge und Bildungswege der Kinder laufen ganz unterschiedlich und nicht immer wie ursprünglich geplant. Es gibt Kinder, die wechseln vom gymnasialen System ins Gesamtschul- oder Realschulsystem. Es gibt auch umgekehrt Kinder, die gehen den Weg über die Haupt- und Realschule in die gymnasiale Oberstufe. Die Durchlässigkeit der Bildungsgänge, die wir in Hessen haben, sollte es den Eltern leichter

machen. Die Sorge, bereits beim Übergang in die fünfte Klasse etwas grundlegend falsch zu machen, ist einfach nicht berechtigt. Auch wenn es schwerfällt: Man kann sich in diesem Punkt etwas entspannen.

Was man unbedingt berücksichtigen sollte: Sich sein Kind anschauen und mit dem Kind und der Lehrkraft in der Grundschule gemeinsam überlegen, was die beste Schulform und der geeignetste Bildungsgang ist. Was passt und wo wird das Kind mit höchster Wahrscheinlichkeit Erfolg haben? Denn wenn ein Kind gute Erfolge hat und sich in der Schule wohlfühlt, dann ist das der Motor für das weitere Vorankommen.

DIE EXPERTIN
Susanne Fritz ist Expertin, wenn es um den Übergang 4/5 geht – durch ihre Tätigkeit im Staatlichen Schulamt Frankfurt und als ehemalige Leiterin einer integrierten Gesamtschule.

INFORMATIONEN
Weitere Hinweise für Eltern zum Wechsel in die weiterführende Schule gibt es auf den Internetseiten des Staatlichen Schulamtes. <https://schulaemter.hessen.de/staatliche-schulaemter-in-hessen/frankfurt-am-main/uebergang-4-nach-5-hinweise-fuer-eltern>



PEACE OF MIND

FROM AGE 3 TO GRADE 12

— “ —

Where there is joy in teaching... there is joy in learning.

Dr. Paul Fochtman, Head of School



Dr. Paul Fochtman, Head of School
Dr. Becky Jobes, Assistant Head of School
Dr. Jeremy Majeski, FISW Principal
Dr. John Switzer, US Principal
Gioia Morasch, MS Principal
Dr. Jean-Marie Kahn, ES Principal
Margarita Mendez, PS Principal

FOUNDING IB SCHOOL

Experience you can trust since 1961



Scan or call to book a personal tour and find out more.
+ 49 (0) 6171 2024-0
www.fis.edu



Weiterführende Schulen

GRUND- UND HAUPTSCHULEN

HOSTATOSCHULE
Höchst, Hostatostraße 38, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 53, poststelle.hostatoschule@stadt-frankfurt.de, www.hostatoschule.de
Grund- und Hauptschule mit 10. Realschulklasse; 1. FS: Engl.; Unterricht auf Arab., Bosn., Kroat., Serb.; Profil: Berufliche Orientierung, besondere Leseförderung, Ganztagesangebote, AGs

MEISTERSCHULE
Sindlingen, Herbert-von-Meister-Straße 5, 65931 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 23, poststelle.meisterschule@stadt-frankfurt.de, www.meister-schule.com
Grund- und Hauptschule (Klassen 1–9); 1. FS: Engl.; Profil: Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Auszeichnung im Bereich „Bewegung und Wahrnehmung“

HAUPT- & REALSCHULEN

ABENDHAUPT- UND ABENDREALSCHULE
Hanauer Landstr. 26, 60314 Frankfurt Tel. (0 69) 2 12-3 04 13, poststelle.abendhaupt-und-realschule@stadt-frankfurt.de, www.ahrs-frankfurt.de

EDITH-STEIN-SCHULE
Sossenheim, Schaumburger Str. 66–68, 65936 Frankfurt, Tel. (0 69) 212 42 908, poststelle.edith-stein-schule@stadt-frankfurt.de, www.essffm.de
Verbundene Haupt- und Realschule mit offenem Ganztagesangebot. 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: Musik/Kunst, Neue Technologien, Sport, Berufsorientierung

KONRAD-HAENISCH-SCHULE
Fechenheim, Lauterbacher Straße 2, 60386 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 53 97, poststelle.konrad-haenisch-schule@stadt-

frankfurt.de, www.konrad-haenisch-schule.com
Grund-, Haupt- und Realschule (Klassen 1–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz. Profil: Sport, Gütesiegel „Berufsorientierung“

LUDWIG-BÖRNE-SCHULE
Lange Straße 30–36, 60311 Frankfurt Tel. (0 69) 2 12-3 30 56, poststelle.ludwigboerne-schule@stadt-frankfurt.de, www.ludwig-boerne-schule.de
Haupt- und Realschule (Klassen 5–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz. Profil: Berufsorientierung, PuSch/Praxis-Klassen, Gemeinsame Beschulung von Haupt- und Realschülern in Klasse 5–6, Finalist Frankfurter Schulpreis 2019

MICHAEL-ENDE-SCHULE
Rödelheim, Niddagastraße 29, 60489 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 41 97, info@michael-ende-schule.net, www.michael-ende-schule.net
Grund-, Haupt- und Realschule (Klassen 1–10); 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in Klasse 5 und 6, Neue Technologien, Sport

WALTER-KOLB-SCHULE
Unterliederbach, Sossheimer Weg 50–54, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 21 24 54 78, poststelle.walter-kolb-schule@stadtf Frankfurt.de, www.walter-kolb-schule.de
Grund-, Haupt- und Realschule; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien

REALSCHULEN

ANNE-FRANK-SCHULE
Dornbusch, Fritz-Tarnow-Straße 29, 60320 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 87 52, poststelle.anne-frank-schule@stadt-frankfurt.de, www.anne-frankschule-frankfurt.de

1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Span.; Profil: Musik/Kunst, NaWi mit Fach NaWi in 5 und 6, Neue Technologien, Sprachen, Umweltschule, Zertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“

BRÜDER-GRIMM-SCHULE
Ostend, Luxemburger Allee 1–3, 60385 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 52 77, poststelle.brueeder-grimm-schule@stadt-frankfurt.de, www.brueeder-grimm-schule-ffm.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: Neue Technologien, Sprachen, Auszeichnung „Umweltschule“, Auszeichnung „MINT-freundliche Schule“, Gütesiegel „Berufs- und Studienorientierung“

DEUTSCHHERRENSCHULE
Sachsenhausen, Willemerstraße 24, 60594 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 35, poststelle.deutschherrenschule@stadt-frankfurt.de, www.deutschherrenschule.de
Bilingualität: Ital.; 1. FS: Engl.; 2. FS: Franz., Ital.; Profil: Wahlpflichtangebot ab 7: Kunst; Werken, Kochen, Informatik, Mathe

FALKSCHULE
Gallus, Ludwigstraße 34–38, 60327 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 35 26, poststelle.falkschule@stadt-frankfurt.de, www.falkschule.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: Musik/Kunst

FÜRSTENBERGERSCHULE
Nordend, Fürstenbergerstraße 152, 60322 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 51 45, poststelle.fuerstenbergerschule@stadt-frankfurt.de, www.fuerstenbergerschule.de
FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: Musik/Kunst, Sprachen, spezielle Deutschförderung, Schule beteiligt sich im PIT-Team, Mentoren und Streitschlichter

GESCHWISTER-SCHOLL-SCHULE
Heddernheim, Hadrianstraße 18, 60439 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 87 53, poststelle.geschwister-scholl-schule@stadt-frankfurt.de, www.gss-ffm.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: warmes Mittagessen, Hausaufgabenbetreuung, breites Förderangebot in Deutsch, Engl., Mathe für alle Jahrgangsstufen. AGs am Nachmittag, Umweltschule. Vorbereitungskurs für den Preliminary English Test (PET) der University of Cambridge.

LOUISE-VON-ROTHSCHILD-SCHULE
Bornheim, Usinger Straße 24, 60389 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-3 53 41, poststelle.louise-von-rothschild-schule@stadt-frankfurt.de, www.louise-von-rothschild-schule-frankfurt.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: Soziale Kompetenz, Musik/Kunst, Berufsfindung, Medien, Auszeichnung „Umweltschule“

ROBERT-KOCH-SCHULE
Höchst, Luciusstraße 2, 65929 Frankfurt, Tel. (0 69) 2 12-4 55 67, poststelle.robertkoch-schule@stadt-frankfurt.de, www.robert-koch-schule-frankfurt.de
1. FS: Engl.; 2. FS: Franz.; Profil: Deutsch, Engl., Mathe; umfassende Berufsorientierung und Berufswegeplanung

PRIVATSCHULEN

ACCADIS INTERNATIONAL SCHOOL
Am Weidenring 52–54, 61352 Bad Homburg, Tel. (0 6172) 98 41 41, school@accadis.com, www.accadis-isb.de
Gymnasium (G9); Unterrichtssprachen: Deutsch & Englisch; Profil: accadis ISB ist ein internationales Gymnasium, an dem auf Deutsch und Englisch unterrichtet wird. Der Lehrplan in den Klassen 5–10 kom-

biert das hessische mit dem Cambridge International-Curriculum und geht über die Anforderungen der hessischen Bildungsstandards hinaus. Die Schülerinnen und Schüler absolvieren IGCSE-Prüfungen am Ende der 10. Klasse und erhalten damit den Mittleren Abschluss (Realschulabschluss). Die accadis ISB ist offizielle IB World School und zählt zu einer globalen Gemeinschaft aus über 4000 Schulen. In den Klassen 11–12 folgen Schülerinnen und Schüler dem International Baccalaureate Diploma-Programm und schließen mit dem internationalen Abitur ab, das zum Studium in Deutschland und weltweit berechtigt. Zum Schuljahr 2022 ist die Secondary School der accadis International School Bad Homburg (accadis ISB) in das Gebäude Am Grünen Weg 4 neben der accadis Hochschule umgezogen. Mit der neuen Fläche neben der Hochschule sind Synergien und ein altersübergreifender Ort des Lernens entstanden.

ALEA SCHOOL
Kurparkstraße 29, 63619 Bad Orb, Tel. (06050) 9710 5060, learn@alea.school, www.alea.school
Gymnasium G9; IB Diploma, Bilingualer Unterricht (50 % Englisch, 50 % Deutsch) Profil: Die ALEA SCHOOL ist eine Schule in freier Trägerschaft mit kosmopolitischem Profil. Sie kombiniert den deutschen Lehrplan mit dem des international anerkannten Bildungsstandards IB (International Baccalaureate). Das bilinguale G9-Gymnasium lässt sich sowohl mit deutschem Abitur als auch mit IB Diplom als international anerkannter Hochschulqualifikation abschließen. Die ALEA SCHOOL ist ein Ort, wo Kinder lachen und lernen – inmitten der reichen Spessartnatur, die Wunder der Flora und Fauna direkt vor dem Klassenzimmerfenster, den Spechtswald in Exkursionsnähe: Eine Lernatmosphäre, in der Neugier und Wissensdurst gedeihen, und wo starke Wurzeln ins Erdreich der Persönlichkeit wachsen können. Im Geiste des Kosmopolitismus sollen junge Menschen zu Weltbürgern und sozial engagierten Persönlichkeiten

UNSERE WELT ENTDECKEN

Tag der offenen Tür
7. Februar 2026
11:00 - 16:00



Internatsschule Institut Lucius
seit 1809





Ganztagsschule, Humanismus, Technik
Private Kant-Schule fördert die individuellen Talente ihrer Schüler

__VERLÄSSLICHE Ganztags-schule von 7.30 bis 17.00 Uhr ist für uns seit nunmehr 60 Jahren selbstverständlich und gibt uns ausreichend Zeit und Ideen, die Neugier unserer Kinder und Jugendlichen immer wieder von Neuem zu wecken, ihre Talente zu entdecken und sie gezielt individuell im Sinne unserer humanistischen Philosophie zu fördern. Auch Präsenzunterricht während der Corona Pandemie war bei besten Raumluftbedingungen möglich dank unserer Abluftanlagen, die wir nach Montageanleitung des Max-Planck-Instituts Mainz in allen Unterrichtsräumen selbst gebaut und installiert haben. Neben der Anschaffung von Laptops und Tablets wurden die klassischen Schultafeln durch modernste Smartboards ersetzt und unser Computerraum mit neuester Technik bestückt.

Kulturell vielfältig gestaltete Wandertage, attraktive Angebote auch während der Ferien sowie Theater- und Konzertbesuche für alle Altersgruppen runden unser Angebot ab.

__JÄHRLICHE Klassenfahrten in der Sekundarstufe 1 des Gymnasiums zu interessanten Zielen innerhalb Deutschlands, die ausreichend Möglichkeiten bieten, die jahrgangsspezifischen Ansprüche zu erfüllen, stellen eine konsequente Fortsetzung unseres außerunterrichtlichen Bildungsprogramms dar, das die Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufe in die kunsthistorischen Ziele ins europäische Ausland führt. Vor allem unsere Oberstufe profitiert von intensivem, leistungsorientiertem Unterricht in kleinen Lerngruppen.

__EINE jederzeit verfügbare Logistik in Form von Omnibussen unterstützt alle Aktivitäten außerhalb des Schulgeländes, so dass auch die Wege zu den unterschiedlichen Sport- und Schwimmstätten sicher und zeitsparend verlaufen.

__REGELMÄSSIGER Sport- und Schwimmunterricht ist ein weiterer Schwerpunkt unseres Schulalltags mit 4 Wochenstunden in der Sekundarstufe 1, der alljährlich seinen Höhepunkt in dem an den Bundesjugendspielen orientierten Sportfest erlebt. Ferner können Schülerinnen und Schüler alle Schwimmleistungsabzeichen und das Bundessportabzeichen nach erfolgreichem Wettkampf jährlich erwerben.

Weitere Informationen:
Tel. (069) 955129-0
info@kant-schule.de
www.kant-schule.de

Weiterführende Schulen

gebildet werden – ein wertschätzender Umgang mit Mitmenschen gleich welcher Herkunft ist dabei zentral. Daneben prägt die Haltung zur Mitnatur das Leben und Lehren an der ALEA SCHOOL. Ein bewusster Umgang mit Ressourcen und der Welt, die uns umgibt – insbesondere ihrem botanischen Erbe – soll vermittelt werden.

ANNA-SCHMIDT-SCHULE
Gärtnerweg 29, 60322 Frankfurt, Nieder-Erlenbach: Untere Burggasse 1, 60437 Frankfurt, Tel. (0 69) 9 55 00 50, info@anna-schmidt-schule.de, www.anna-schmidt-schule.de
Gymnasium (G8/G9); FS: Engl., Franz., Span., Lat.; Gymnasium mit 2 Standorten: **Stadtschule (G8) und Nieder-Erlenbach (G9); Bilingualer Unterricht in Erdk., Bio, Profil:** PoWi; UNESCO-Projektschule; Kultur/Forscher!-Schule, MINT-freundliche Schule, Auszeichnung Digitale Schule, je eine Klasse der 5. und 6. Jahrgangsstufe mit Montessori-Pädagogik; lange Tradition seit 1886. Kein Unterrichtsausfall in der 1.–6. Stunde; Hausaufgabenstunden von 14–17 Uhr in der 5.–7. Klasse, flexibles Nachmittagsangebot in N-E; großes AG-Angebot.

EUROPÄISCHE SCHULE RHEIN-MAIN
Theodor-Heuss-Straße 65, 61118 Bad Vilbel, Tel. (0 61 01) 50 56 60, info@es-rm.eu, www.es-rm.eu
Unterrichtssprachen: Deutsch, Engl.
Profil: Die ESRM bietet das vollständige ES Curriculum, einschließlich des European Baccalaureate, und ist eine Ganztags-schule mit eigens qualifizierten Pädagogen. Sie ist offen für alle Bevölkerungsschichten und wird durch nationale Inspektoren im Auftrag des Obersten Rates der ES zertifiziert. Wahrung der eigenen kulturellen Identität als Fundament für die Entwicklung zu einem europäischen Bürger. Fördern von Toleranz, Zusammenarbeit, Kommunikation und das Interesse für andere Mitglieder der Schulgemeinschaft. Die ESRM verfügt über ein wunderschönes modernes Gebäude mit weitläufigem Campus, welches

speziell dafür errichtet wurde, den vollumfänglichen reichen Inhalt einer Europäischen Beschulung zu ermöglichen. Derzeit wird die Schule von etwa 1600 Schülerinnen und Schülern besucht. Die Europäischen Schulen verleihen das Europäische Abitur, welches in allen Mitgliedsstaaten, und natürlich auch außerhalb Europas, anerkannt ist.

FRANKFURT INTERNATIONAL SCHOOL (FIS)
Oberursel, An der Waldlust 15, 61440 Oberursel, Tel. (06171) 20240, admissions@fis.edu, www.fis.edu
Engl. als Unterrichtssprache, Deutsch, Span., Franz., Koreanisch, Japanisch, Schwedisch und Niederländisch;
Profil: Die FIS wurde 1961 von einer Elterninitiative gegründet, hat derzeit über 1800 Schüler aus rund 60 Staaten und versteht sich primär als ein Bildungsangebot für Kinder ausländischer Familien, die vorübergehend im Rhein-Main-Gebiet leben. In Oberursel werden alle Klassenstufen vom Kindergarten bis zur 12. Klasse mit dem Abschluss International Baccalaureate angeboten. Die FIS ist für ihr hohes Bildungsniveau, ihre intensive Betreuung und ihr breites Angebot an Sport, Kunst und darstellende Künste bekannt.

FREIE CHRISTLICHE SCHULE
Orber Straße 4, 60386 Frankfurt, Tel. (0 69) 4 20 00 30, sekretariat@fcsf.de, www.fcsf.de
1. FS: Engl., 2. Fremdsprache: Franz., Lat.;
Profil: Staatlich anerkannte Ersatzschule mit Grundschule, Realschule und Gymnasium (Kl. 1–13); christliche Privatschule evangelischer Prägung; Religion überkonfessionell als Pflichtfach. Lernmethodentraining, naturwissenschaftliche Experimente. Gütesiegel Hochbegabtenförderung. Nachmittagsbetreuung. Der Erziehungsauftrag der Freien Christlichen Schule Frankfurt bezieht sich auf den Erwerb fachlicher Kompetenzen, Persönlichkeitsbildung und soziale Kompetenz.

FREIE WALDORFSCHULE FRANKFURT
Friedlebenstraße 52, 60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 95 30 60, mail@waldorfschule-frankfurt.de, www.waldorfschule-frankfurt.de
Mögliche Abschlüsse: Realschule, Fachhochschulreife (schulischer Teil), Abitur; Fremdsprachen: Engl., Franz., Lat.;
Profil: Die Schule bietet alle staatlichen Abschlüsse an und jeder Schüler kann seinen Fähigkeiten gemäß hier mit einem Abschluss seine Schulzeit beenden. 1951 als allgemeinbildende Schule in freier Trägerschaft gegründet, ist die Freie Waldorfschule Frankfurt heute die größte Waldorfschule in Deutschland. Die Freie Waldorfschule ist eine Schule mit besonderer pädagogischer Prägung und unterscheidet sich in einigen Punkten von dem Angebot, dem Lehrplan und der Organisation staatlicher Regelschulen.

RUDOLF STEINER SCHULE DIETZENBACH
An der Vogelhecke 1, 63128 Dietzenbach, Tel.: (06074) 400 94 0, info@waldorfschule-dietzenbach.de, www.waldorfschule-dietzenbach.de
Profil: Die Rudolf Steiner Schule Dietzenbach zeigt sich als Keimzelle moderner Bildung, wo Lernen Freude bereitet und die Neugier an den Dingen dieser Welt geweckt wird. Unterstützt wird diese Schaffenskraft durch ein neues Medienkonzept und eine multimediale Ausstattung in den Klassenräumen der neunten bis dreizehnten Klasse. Ziel ist es, im Sinne der Waldorf-Pädagogik, junge Erwachsene in die Lage zu versetzen, vernetzt, analytisch, kreativ und flexibel zu denken und zu handeln und sich zu eigenständigen, zielstrebigsten Persönlichkeiten zu entwickeln.

FREIE WALDORFSCHULE OBERURSEL
Eichwäldchenweg 8, 61440 Oberursel, Tel.: (06171) 8870 0, info@waldorfschule-oberursel.de, www.waldorfschule-oberursel.de
Profil: Eurythmie, künstlerisches und handwerkliches Gestalten sowie Gartenbau und angewandte Naturkunde sind

in der Freien Waldorfschule Oberursel Unterrichtsinhalte über den üblichen Fächerkanon hinaus. In der am Rande des Naturparks Hochtaunus einzigartig gelegenen einzügigen Schule mit max. 28 Schülerinnen und Schüler pro Klasse bietet die Freie Waldorfschule Oberursel eine persönliche Atmosphäre, die intensives Arbeiten und Lernen ermöglicht. Alle gängigen hessischen Abschlüsse bis hin zum Abitur können seit 2008 erworben werden.

FREIE WALDORFSCHULE WETTERAU
An der Birkenkaute, 61231 Bad Nauheim, Tel.: (0 60 32) 34952-0, info@waldorfschule-wetterau.de, www.waldorfschule-wetterau.de
Profil: Lebenslanges Lernen anlegen – die Freie Waldorfschule Wetterau steht für eine Förderung von Kopf, Herz und Hand. Aktuell können sich etwa 540 Lernende dort von Klasse 1 bis 13 kreativ entfalten, die Sinne schärfen und ihre Persönlichkeit entwickeln. Das wunderschöne Schulgelände mit Schulgarten, Kreativ- und Handwerksräumen, unter anderem mit einer Schmiede und einer Töpferei, und ein Saal mit großer Bühne bieten dazu die passende Atmosphäre.

FREIE WALDORFSCHULE WIESBADEN
Albert-Schweitzer-Allee 42, 65203 Wiesbaden, Telefon: 0611-607080, info@waldorfschule-wiesbaden.de, www.waldorfschule-wiesbaden.de
Profil: Als Freie Waldorfschule steht die Waldorfschule Wiesbaden für eine entwicklungsorientierte Pädagogik. Kopf, Herz und Hand gleichwertig anzusprechen, lautet das Credo. Mit vielfältigen Unterrichtsangeboten stärkt die Schule altersentsprechend die Persönlichkeit der Kinder und Jugendlichen.

IKS – INTERKULTURELLE SCHULE RHEIN-MAIN
Kaiserkrone Weg 1, 60433 Frankfurt, Tel. (0 69) 27 99 71 80, info@iks-schule.de, www.iks-schule.de
Private IGS; FS: Engl., Franz., Span.; Naturwissenschaften, Musik,

interkulturelle Bildung, Mehrsprachigkeit;
Profil: Die IKS ist eine Integrierte Ganztags-Gesamtschule, die Vielfalt als Chance für Entwicklung und Bereicherung des individuellen Lebens ansieht. Sie fühlt sich dem gemeinsamen Leben und Lernen von Menschen mit ganz unterschiedlichen Voraussetzungen verpflichtet. Die Schülerinnen und Schüler leben von klein auf in einer sprachlichen und kulturellen Vielfalt. Jedes Kind nimmt Einblick in die Sprache, Kultur und Religion der Mitschüler. Es lernt, Fremdes zu achten und zu schätzen und erweitert damit seine Persönlichkeit. Die IKS legt großen Wert auf individuelle Förderung und bietet vielfältige Bildungsmöglichkeiten, um jedem Schüler und jeder Schülerin den bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen und auf eine vielfältige Berufswelt vorzubereiten. Dabei ist es ihr wichtig, die Talente und Interessen der Schülerinnen und Schüler optimal zu fördern.

INTERNATIONALE SCHULE FRANKFURT-RHEIN-MAIN (ISF)
Straße zur Internat. Schule 33, 65931 Frankfurt, Tel. (0 69) 95 43 19-7 10, info@isf-sabis.net, www.isf.sabis.net
Abschluss mit dem International Baccalaureate oder dem amerikanischen Advanced Placement; Klassenstufen 1–12; Unterrichtssprache ist Engl.; weitere FS: Franz., Span.
Profil: Die ISF ist ein Teil des globalen Schulnetzwerks Sabis und arbeitet mit dem von Sabis entwickelten System, das auf den drei Hauptfächern Engl., Mathe und Weltsprachen basiert. Eines der besonderen Merkmale der Schule ist das Sabis Integrated Testing and Learning® (ITL®) Saal mit 120 Computern, in dem die Schüler regelmäßig bewertet werden und das Gelernte wiederholen und überprüfen können. Der Campus mit dem modernen Schulgebäude, einem Theater, einem großen Hallenbad, Tennisplätzen und einem Kunstrasenfeld sowie einer Kunststofflaufbahn verfügt über ideale Räumlichkeiten für den Unterricht



30 YEARS & AIMING HIGH

ISF FROM 1995 TO 2025

- Offering IB, AP®, & IGCSE
- Exceptional exam results & global university acceptances
- Variety of extracurricular afterschool offering
- State-of-the-art campus
- Empowering student life program
- A welcoming global community



isf.sabis.net isf_frankfurt ISFrankfurt



Registration Open
KINDERGARTEN – GRADE 12
Book a Family Tour



„Den Schulwechsel als Chance begreifen“

Robert Buruiana (18) ist neuer Stadtschulsprecher.
Im Interview spricht er über seine Ziele im Amt und seine Erfahrungen in der Schulzeit.

Robert, du wurdest kürzlich zum Stadtschulsprecher gewählt. Ein leidiges Thema, das deine Vorgänger geplagt hat, war die rechtliche Grauzone, in der der StadtschülerInnenrat agierte. Ist die Lösung mit der neuen Geschäftsstelle zufriedenstellend?

„Absolut! Die neue Geschäftsstelle, die wir seit diesem Jahr unterhalten, ist ein großer Vorteil. Julien Chamboncel, der ehemalige Vorsitzende des Jugendrings, leitet nun die Geschäftsstelle, die offiziell beim Stadtschulamt verortet ist. Und da wir das Schulamt jetzt als juristische Person im Rücken haben, gibt uns das die nötige Rechtssicherheit und Geschäftsfähigkeit.“

Welche Aufgaben kommen auf dich als Stadtschulsprecher zu und wie waren die ersten Wochen im Amt?

„Zunächst obliegt mir die ebenso schwierige wie verantwortungsvolle Aufgabe der Interessenvertretung von etwa 70.000 Schülern. Eines meiner Ziele ist auf jeden Fall, unsere Themen verstärkt in die Politik einzubringen und an deren Umsetzung zu arbeiten. Ich bin zuversichtlich, dass das klappt. Dazu gehört aber natürlich auch die Präsenz in der Stadtverordnetenversammlung oder in den relevanten Ausschüssen, beispielsweise zum Thema Bildung. Doch

ich bin noch ziemlich neu im Amt, ich befinde mich noch in der Einarbeitung und lerne gerade erst alle Gremien kennen. Ich stelle mich jedenfalls auf viele Termine in der Freizeit ein. Und ich habe sofort gemerkt, dass man große Verantwortung trägt, da man viele wichtige Entscheidungen gemeinsam mit dem Vorstand treffen muss. Noch ist alles neu und aufregend – und ist bislang noch nicht in Stress ausgeartet.“

Der StadtschülerInnenrat hat in der Vergangenheit bereits viele wichtige Projekte angestoßen, etwa zur mentalen Gesundheit oder zur Suizid-Prävention. Diese wollen wir weiterführen. Das bringt naturgemäß viel organisatorischen Aufwand mit sich, wenn man etwa einen Thementag oder ähnliche Veranstaltungen organisieren möchte.

Welche Themen willst du zusätzlich auf die Agenda rücken?

„Wie gesagt sollen unsere Aktivitäten zum Thema mentale Gesundheit auf alle Fälle weitergeführt werden, auch der Suizid-Präventions-Tag, der vor einigen Jahren vom StadtschülerInnenrat ins Leben gerufen wurde, soll fortgeführt werden. Darüber hinaus wollen wir mit dem Thema Digitalisierung einen weiteren Schwerpunkt setzen. Auch den Themen Mobbing und Cyber-Mobbing wol-

len wir uns verstärkt zuwenden, insbesondere mit Blick auf die Ausgrenzung von Minderheiten und Randgruppen sowie rassistische Motivationen. Hier möchten wir gerne eine Kooperation mit dem Frankfurter Jugendring eingehen.“

Auch die Demokratisierung beziehungsweise die Demokratieförderung haben wir uns auf die Fahnen geschrieben. Vor dem Hintergrund der anstehenden Kommunalwahlen möchten wir – wie in der Ver-

gangenheit auch schon erfolgreich geschehen – Gesprächsformate wie Podiumsdiskussionen mit lokalen Politikern organisieren, um ihnen die Gelegenheit zu eröffnen, ihre Inhalte transparent und verständlich darzulegen. Und um Schülern die Möglichkeit zu geben, ihre Fragen an die Politiker zu richten.“

Ein weiteres Projekt in diesem Kontext ist das geplante Schülerparlament, das Schülern eine neue und unmittelbarere Form der



Robert Buruiana (18) von der Otto-Hahn-Schule ist der neue Stadtschulsprecher.

Foto: Nia Brähler / nh

politischen Teilhabe ermöglichen soll. Ein Konzept dafür wurde bereits erarbeitet, nun wollen wir die Umsetzung angehen.

Stichwort Teilhabe: Hat ein Schüler eine Frage oder eine Anregung an den StadtschülerInnenrat, wie kann man mit euch in Kontakt treten?

„Unsere Arbeit ist sehr transparent, wir veröffentlichen regelmäßige Beiträge oder Ankündigungen in den Sozialen Medien, etwa auf Instagram. Unsere Kontakte findet man ebenfalls online, sodass man sich jederzeit an uns wenden kann – ob per Mail oder telefonisch. Zudem haben wir an jedem zweiten Donnerstag eine Vorstandssitzung, zu der jeder Schüler gerne kommen und sich einbringen kann.“

Themenwechsel: Du bist 18 Jahre alt, erinnerst du dich noch an die Zeit, als bei dir der Wechsel auf die weiterführende Schule anstand? Hat es sofort mit der Wunschschele geklappt?

„Ja, ich bin glücklicherweise problemlos an meiner Wunschschele, der Otto-Hahn-Schule, angenommen worden, die auch in der Nähe meines Wohnortes liegt. Allerdings habe ich von vielen anderen gehört, die weniger Glück hatten und an Schulen gekommen sind, wo sie teilweise einen Schulweg von einer Stunde in Kauf nehmen

mussten. Aber meines Erachtens ist das über die Jahre deutlich besser geworden. In der Regel klappt es heute mit einem Platz an einer der drei Wunschschelele.“

Apropos Übergang zur weiterführenden Schule: Was würdest du Eltern raten, die mit ihren Kindern gerade vor dieser Entscheidung stehen?

„Ich würde unbedingt dazu raten, sich im Vorfeld über die Schulen und deren Angebote zu informieren. Die Tage der offenen Türen bieten dafür eine gute Gelegenheit. Bei solchen Anlässen lässt sich viel über zusätzliche Angebote wie AGs erfahren. Auch kann man eventuell schon ein Gespür für das Klima, das an der Schule herrscht, erhalten. Und sollte es mit dem Erstwunsch nicht klappen, rate ich dazu, es positiv zu betrachten und als Chance zu begreifen. Ein neues Umfeld mit neuen Mitschülern bietet auch immer die Chance auf neue Erfahrungen und neue Freundschaften.“

Unabhängig davon sollten Eltern natürlich grundsätzlich immer hinter ihrem Kind stehen und sich regelmäßig mit diesem austauschen. Da reicht schon die simple Frage: „Wie war’s denn heute in der Schule?“ Sollte ein Kind Probleme in der Schule haben, lässt sich das nur im direkten Gespräch herausfinden.“

Anzeige

Weltweit studieren mit dem IB Diploma

Bilingualität im Gymnasium – Chancen, die Mut machen

DER Wechsel von der Grundschule zum Gymnasium ist ein großer Schritt – insbesondere, wenn Sie sich für eine Schule mit bilinguaem Unterricht entscheiden. Hier werden Fächer nicht nur vereinzelt auf Englisch unterrichtet, sondern Deutsch und Englisch in ausgewogenem Verhältnis gelehrt. Ein Umfeld, das echte Zweisprachigkeit ermöglicht, statt sie nur partiell umzusetzen. Viele Eltern fragen sich: „Wird mein Kind damit zurechtkommen?“ Die Antwort lautet: Ja – und häufig mit bemerkenswertem Erfolg.

BILINGUALITÄT

Mehr als Fremdsprachen lernen

Eine bilinguale Schule bietet mehr als nur Fremdsprachenunterricht. Sie fördert das Denken in beiden Sprachen, die Fähigkeit, Konzepte zu verstehen und zu erklären – und das weit über Vokabeln und Grammatik hinaus. Studien zeigen positive Auswirkungen von Immersions- und dualen Programmen im Vergleich zu einsprachigem Unterricht:

Die akademische Leistungsfähigkeit bleibt stabil und wird mit der Zeit sogar verbessert. (eric.ed.gov/EJ1208284)

Wichtige Denk- und Lernfähigkeiten werden gestärkt und kognitive Fähigkeiten wie Aufmerksamkeit, Problemlösungsfähigkeit und Konzentration gezielt gefördert.



(ijnrd.org, GOV.WALES)

Immersionemethode ab der Sekundarstufe – auch später noch erfolgreich

Forschungsergebnisse zeigen:

Die Immersionemethode erzielt auch dann hervorragende Ergebnisse, wenn sie erst ab etwa 10 Jahren im Gymnasium angewendet wird.

Eine umfassende Metastudie (2013 bis 2023) weist deutliche Vorteile auf Sekundarstufenniveau nach: Sprachfertigkeiten in Sprechen, Lesen und Schreiben verbessern sich signifikant und in Fächern ohne sprachliche Hürden

(z. B. Mathematik) erreichen Schülerinnen und Schüler gleichwertige oder sogar bessere Leistungen als in einsprachigen Programmen. (ijnrd.org)

Untersuchungen zeigen zudem, dass duale Immersionemprogramme das akademische Wachstum auf diesem Altersniveau besonders fördern. Lernende erzielen häufig bessere Ergebnisse in Mathematik und anderen Fächern und entwickeln zugleich sichere Sprachkompetenzen in beiden Sprachen. (laspalmas.capoused.org, l2rec.utah.edu)

Studien aus den USA bestätigen: Kinder und Jugendliche

in Zwei-Sprachen-Programmen schneiden im weiteren Schulverlauf oft genauso gut oder sogar besser ab als ihre Mitschülerinnen und Mitschüler im einsprachigen Unterricht. (ed.stanford.edu)

Tipps für Eltern beim Schulwechsel

Programme vergleichen

Informieren Sie sich, wie stark die bilinguale Ausrichtung ist (z. B. 60% Englisch, 40% Deutsch).

Fehler zulassen

Zeigen Sie Ihrem Kind, dass Fehler beim Lernen dazugehören –

Zweisprachigkeit ist ein langfristiger Lernprozess.

Alltag nutzen

Lesen oder hören Sie gemeinsam englische Geschichten, schauen Filme mit Untertiteln – solche Impulse stärken den Transfer in den Schulalltag.

Geduld haben

Fortschritte zeigen sich oft erst nach Monaten, aber die Mühe zahlt sich langfristig aus.

FAZIT

Mutiger Schritt – großer Gewinn

Ein bilingual ausgerichtetes Gymnasium, an dem Deutsch und Englisch im Unterricht denselben

Stellenwert haben, öffnet Kindern Türen zu neuen Möglichkeiten – akademisch, kognitiv und kulturell. Die Forschung zeigt, dass Immersion selbst ab etwa 10 Jahren effektiv und leistungsfördernd ist. Wer diesen Schritt wagt, schenkt seinem Kind eine Zukunft mit mehr Flexibilität, mehr Selbstbewusstsein und echten globalen Kompetenzen.

PRAXISBEISPIEL

Eine Schule, die diesen Ansatz konsequent lebt

Eine bilinguale Bildungseinrichtung, in der Deutsch und Englisch zu gleichen Teilen als Arbeits- und Umgangssprache eingesetzt werden, ist die accadis International School Bad Homburg. Hier erleben Kinder, die zuvor eine deutsche Grundschule besucht haben, ein Umfeld, in dem Zweisprachigkeit täglich gelebt wird. Kleine Klassen, erfahrene Lehrkräfte und ein internationales Lernklima ermöglichen, dass der Übergang in englischsprachige Fächer – quer durch Fachbereiche – im Alltag stattfindet. So werden Schülerinnen und Schüler optimal auf Studium, Beruf und ein vernetztes globales Miteinander vorbereitet.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website.

www.accadis-isb.de



Freie Christliche Schule Frankfurt am Main

Staatlich
anerkannte
Privatschule

- **Grundschule**
- **Realschule**
- **Gymnasium mit Oberstufe**

- Engagierte Lehrkräfte
- Wertschätzendes Lernumfeld
- Modernes, neues Schulgebäude
- Moderates Schulgeld
- Nachmittagsbetreuung
- Selbstlernzentrum
- Förderzentrum

Kaum eine Entscheidung hat eine solche Tragweite wie die Wahl der richtigen Schule. Entscheidende Phasen in der Entwicklung von Kindern und Jugendlichen finden in der Schule statt. Die Freie Christliche Schule Frankfurt bietet eine besondere Alternative. Motiviert aus dem christlichen Glauben ist uns die Persönlichkeitsentwicklung unserer Schülerinnen und Schüler in einem sozial starken Umfeld wichtig.

Grundschule: Gemeinsam lernen

In einem harmonischen Miteinander gelingt eine gute und ruhige Lernatmosphäre. Ausflüge, Klassenfahrten, Eltern-Kind-Nachmittage und Feste gehören zum bunten Schulleben dazu. Bei uns fällt kein Unterricht aus und in der Nachmittagsbetreuung sind alle willkommen! Gemeinsam mit Ihnen als Eltern ermöglichen wir Ihrem Kind einen erfolgreichen Start ins Schulleben.

Realschule und Gymnasium

Die Förderung selbstmotivierten und eigenständigen Lernens ist an der weiterführenden Schule für uns zentral. Wir bieten intensive Vorbereitung auf Ausbildung oder Studium und den Übergang ins Berufsleben. In der Realschule hat die „Berufsorientierung“ in der 9. Klasse als eigenes Fach einen besonderen Stellenwert. Der Umgang mit digitalen Medien, vielfältige Unterrichtsformen sowie Medien- und Methodenkompetenz als Kernziele liegen uns besonders am Herzen. Dafür haben wir ein eigenes Fach „Kompetenztraining“ an unserer Schule ins Leben gerufen.

**Wir laden Sie herzlich ein,
unsere Schule persönlich kennenzulernen.
Besuchen Sie uns:**

Tag der offenen Tür

Freitag, 28. November 2025, 15 -18 Uhr

Lassen Sie sich von Schülerinnen und Schülern das Schulgebäude zeigen. Werfen Sie einen Blick in unsere Klassen- und Fachräume, das Selbstlernzentrum oder die Aula. Werden Sie bei der Schulleitung und im Kollegium Ihre Fragen los und begegnen Sie Eltern, Betreuungskräften und Vertretern des Trägervereins. Für Ihr Kind haben wir spannende Mitmach-Aktionen geplant! Außerdem wird es um 15.30 Uhr eine offene Probe in der Aula geben für unser Musical „Zurück zum Vater“.

**Freie Christliche Schule
Frankfurt am Main**

Orber Straße 4
60386 Frankfurt
069 - 42 000 30
sekretariat@fcsf.de



www.fcsf.de